Forum

2/2003

8. Jahrgang

Euro: 2,60

Messe Vorbericht: INTERMODELLBAU 2003

Messe Nachlese: MOBA Modelle des Jahres

MOBA im Internet - http:/www.moba-deutschland.de

Unser Expertentipp:

Viessmann

- einfach genial!

Der neue Lokdecoder von Viessmann ist total klein und kann echt viel!

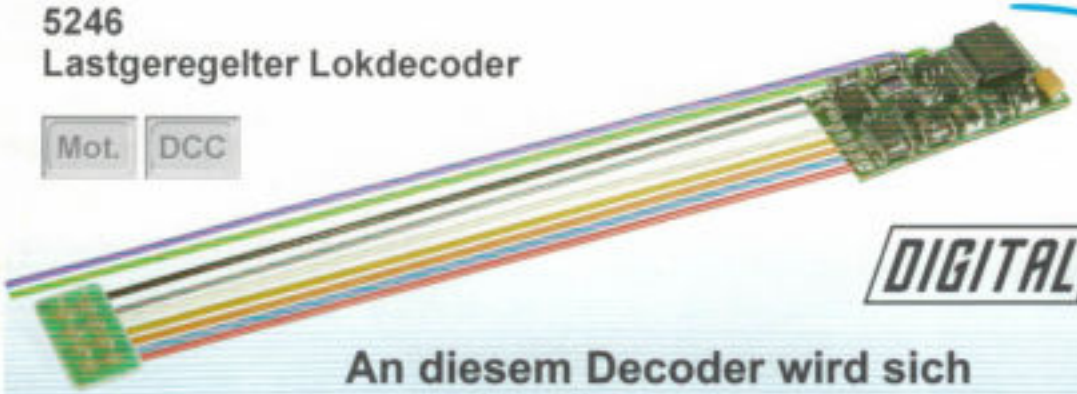
H0, TT

NEU

5246

Lastgeregelter Lokdecoder

Mot. DCC



DIGITAL 2

An diesem Decoder wird sich der Wettbewerb messen lassen müssen!

+++ Schnittstellenstecker NEM 652 +++ Motorola- und DCC-Format +++ konventioneller Gleichstrombetrieb +++ automatische Formaterkennung +++ kurze und lange Adressen +++ hochwertige, parametrierbare Lastregelung +++ hochfrequente Motoransteuerung, d.h. sehr leiser Lauf +++ geeignet für alle DC-Motoren (auch Faulhaber) und AC-Motoren mit HAMO-Magnet +++ 2 Lichtausgänge à 150 mA +++ 4 programmierbare Lichteffekte +++ Lichtausgänge dimmbar +++ Motor- und Lichtausgänge kurzschlussgeschützt +++ 2 zusätzliche Funktionsausgänge à 300 mA +++ Decoder updatefähig durch modernste Flash-Technik +++ sehr klein und flach (14 mm x 24,6 mm x 2,9 mm) +++ Rabattgutschein über 5%, wird beim Kauf der PC-Software für DCC-Decoder WINPRO eingelöst +++ äußerst attraktiver Preis +++ Schnittstellenstecker NEM 652 +++ Motorola- und DCC-Format +++ konventioneller Gleichstrombetrieb +++

Den aktuellen Katalog erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder gegen € 4,- bzw. € 7,- für die CD-ROM Version in Briefmarken direkt von uns (Stichwort MOBA)!

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, D-35116 Hatzfeld,
www.viessmann-modell.de

Liebe MOBA Forum *Leser,*

Das erste Treffen der gesamten Modellbahnbranche findet am Jahresanfang traditionell in Nürnberg statt.
So war es für uns selbstverständlich, unsere Zelte vom 29. Januar bis 02.Februar in Neukirchen aufzuschlagen.
Die gute Infrastruktur des Hotels sorgte dafür, dass unser „Internet-Team" sofort seine Arbeit aufnehmen konnte. Damit konnten alle Interessierten über unsere Homepage die aktuellen Neuheiten aus Nürnberg betrachten.

Auf Karl-Friedrich Ebe und mich warteten eine Vielzahl von Terminen. Es mussten die Urkunden zum Modell des Jahres verteilt werden, daneben die üblichen Firmenbesuche, diesmal über 30 Termine in vier Tagen, da kommt keine Langeweile auf. Die Jahresplanung des Modellbahnverbandes wurde erörtert, die Unterstützung durch die Modellbahnindustrie bestätigt. Bei diesen Gesprächen zeigen sich die Früchte unserer Verbandsarbeit.

Wie Sie vielleicht wissen, steht alle drei Jahre der Neudruck der MOBA-Ausweise an. Bei der teilweise starken Fluktuation innerhalb der Vereine, ist eine vollständige Mitgliederliste pro Verein unumgänglich. Zum Zeitpunkt der Datenabgabe an die Druckerei hatte ich rund 95% aller Mitgliederlisten vorliegen. Ich hoffe, dass der Versand der neuen Ausweise im April erfolgen kann.

Auf der Internationalen Modellbahnausstellung in Köln im November des vergangenen Jahres hatte der neue MOBA – Messestand seine Premiere. Die Standgestaltung ist noch nicht optimal, aber wir lernen ja noch. So kam es sehr gelegen, dass uns die Möglichkeit geboten wurde, die Standgestaltung als Fallstudie an der Fachhochschule ausarbeiten zu lassen. Die Vorgaben an die Studenten waren klar umrissen: vorgegebene Flächen und die Verwendung des vorhandenen Materials für den Messestand. Lassen Sie sich überraschen, wie sich der MOBA-Stand in Dortmund präsentieren wird.

Am 09. April öffnen sich zum 25. Mal die Tore zur INTERMODELLBAU DORTMUND. Wie gewohnt werden wir unsere Leistungen den Besuchern und unseren Mitgliedern anbieten.
Parallel zu den Vorbereitungen der INTERMODELLBAU DORTMUND laufen die Vorbereitungen für die Teilnahme am MODELLBAHNTREFF in Göppingen vom 03. bis 04. Mai 2003.

So werden Sie die Möglichkeit haben, auf einer dieser Ausstellungen mit uns Kontakt aufzunehmen.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Lipp

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:
Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:
MOBA Pressereferat
Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
R.Knipper@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter:
Gerhard Dallwitz
Karl F. Ebe
Elke Ebe
Gisbert Holthey
Ulrich Kamp
Mary Knipper
Franz - J. Küppers
Roland Scheller
Rainer Sauerland
Ute Sauerland
Karl Steegmann
Rainer Bernd Voges
Klaus - Dieter Wiegel
Werner Wolters
Frank Zarges

Gesamtherstellung:
Resch Druck, Coburg

Vertrieb:
Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss
Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Alle Rechte vorbehalten.
MOBA in Deutschland e.V.
Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers.
Belegeexemplar wird erbeten. Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.
Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand
Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

Auf ein Wort

Heute möchte Ich Ihnen etwas über Ziegen und Gärtner berichten. *Was will er*, fragen Sie zurecht, aber unlängst trudelte eine Leserzuschrift mit einer eher minder fundierten Schelte zum Thema Forum bei der Geschäftsstelle ein. Polemik wäre wohl zutreffender. Ich würde dies eigentlich gar nicht erwähnen wollen, weil keine Absenderdaten zu erkennen waren. Also, Kritik darf und muß auch immer sein, nur möchte man schon wissen, mit wem man es zu tun hat. Offensichtlich wollte jemand seinen Frust loswerden, zu guter letzt endete das Pamflet mit dem Hinweis „ .. Sie haben gemacht Ziege zum Gärtner..." ;was auch immer damit ausgedrückt sein sollte. Vielleicht gibt sich derjenige noch zu erkennen, wenn nicht - auch gut. Wenn Sie etwas zum Gelingen des Forums beitragen wollen, seien Sie hiermit ausdrücklich aufgerufen. Wie gesagt, dazu zählt auch und vor allem konstruktive Kritik.

Aber nun zum Inhalt des heutigen Forums. Es gibt Neues aus der Speicherstadt in Hamburg zu berichten; der 3. Anlagenteil konnte unlängst in Betrieb genommen werden. Frank Zarges hat für uns an Ort und Stelle viele Fotos gemacht. Übrigens, der EK Verlag wird in Kürze eine 2. Sonderausgabe darüber präsentieren. Das Projekt Kottenforst nimmt konkrete Züge an und in dieser Ausgabe starten wir mit der ersten Folge der Berichterstattung. In der MIBA wird es zu diesem Thema auch eine Heftreihe geben und auf einigen ausgesuchten Ausstellungen wird dann die Anlage auch für jedermann zu sehen sein. Unter der MOBA-Flagge konnte abermals die INTERMODELLBAU organisiert werden. Um die 30 Anlagen werden zu bewundern sein. Grund genug, jetzt schon einen kurzen Blick zu riskieren. Aus Kaarst kommt eine wunderbare US Anlage in H0. Darüber wird auch zu berichten sein.

Sie sehen, ein Fülle an interessanten Themen gilt es heute zu studieren. Bei dieser Gelegenheit: haben Sie nicht auch eine Anlage oder Dinge darum herum, welche es wert wären, veröffentlicht zu werden? Nochmals bitten wir um eine rege Mitarbeit, denn nur so bleibt das Forum wirklich ein Forum für den Verband;

das meint an dieser Stelle Ihr

Rolf Knipper

MOBA ganz aktuell im Internet:
http://www.moba-deutschland.de

Heute im Forum

Forum Thema, Vorwort	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
MOBA aktuell, Messebummel in Nürnberg - Teil 2	6
MOBA Ausstellung, INTERMODELLBAU 2003	10
MOBA Module, Projekt Kottenforst	16
Mitteilungen aus dem Verband	22
MOBA Partner, Miniatur Wunderland	26
MOBA Mitglieder, US Anlage aus Kaarst	28
MOBA Leistungen	32
MOBA Termine	34

Bitte beachten Sie:

Der heutigen Ausgabe liegt ein Info Blatt zu aktuellen Versicherungsfragen bei. Wir bitten dieses zu beachten!

Titelbild

Das Miniatur Wunderland in Hamburg ist um einige Attraktionen reicher: der dritte Baubaschnitt wurde unlängst eröffnet und Frank Zarges war mit der Kamera dabei. Im EK Verlag wird in Kürze eine neue Broschüre darüber erscheinen. Die ersten Bilder können sie ab der Seite 26 bewundern.

Unser Bild zeigt als Vorgeschmack zur diesjährigen INTERMODELLBAU ein britisches Motiv, aber erbaut von der belgischen Gruppe MTD. Ja, so international geht es nur in Dortmund zu!

Foto: MTD

Messebummel In Nürnberg

Teil 2 - MOBA Modelle des Jahres

von Uli Kamp und Gisbert Holthey

Wie in jedem Jahr vor der Nürnberger Messe traf sich das MOBA – FORUM Team zur Auswahl der *Modelle des Jahres*. Die Auswahl in den einzelnen Kategorien ist nicht ganz einfach, zum einen gibt es eine riesige Menge an Neuheiten, zum anderen muss schon überlegt werden, ob es eine Neuheit des laufenden Jahres ist, oder aber „nur" eine verspätet ausgelieferte des vergangenen Jahres. So dauert es doch einige Stunden, bis die endgültige Entscheidung gefallen ist. Das Erstellen der Urkunden mit Druck und Rahmung (letzteres meist kurz vor der Spielwarenmesse) beendet dann die Aktion „Modell des Jahres". Hier aber nun die Sieger:

Fahrzeuge	Modellauswahl	Baugröße
Brawa	ET 65	H0
Bretzler	Rottenlok Live-Diesel	Ilm
Lenz	V36	H0
Mehano	G2000	H0
Roco	V 80	H0
Tillig	BR 78	TT
Wagen		
Hübner	Ommi 51	1
Heris	Schlafwagen T2s TEN	H0
Zubehör		
Auhagen	Bf Krakow	H0
Faller	Rathaus Lindau	H0
Kibri	Castor-Transport	H0
Technik		
Viessmann	Beamter mit beweglichem Arm	H0
Uhlenbrock	Führerstandsfahrpult	N – G
Digitaltechnik		
Lenz	Xbus-Phone-Adapter (XPA)	N – G
Müt	Multiprotokolldecoder	N – H0
Strassenfahrzeuge		
Herpa	Fulda – Show –Truck	H0
Saller	Hanomag Kommissbrot	H0

„Wo ist der MOBA mit den Urkunden ...", scheint Martin Knaden vom MIBA Verlag zu denken. Aber gemach, es geht jetzt los!

Überraschte und durchweg strahlende Gesichter erlebten wir bei der Aushändigung der Urkunden. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!

alle Fotos: Gisbert Holthey

Messe - Splitter 2003

Freiwald Software, Rolf Helbig und Littfinski Daten Technik

stellten mit TTS-2 die Weiterentwicklung eines Systems zum Erkennen, Verfolgen und Anzeigen von Zügen die Verwendung eines Digitalsystems vor, das auch bei konventionellem Betrieb mit Gleich-oder Wechselstrom als Gleisbild-Überwachungs-Monitor einsetzbar ist. LDT-Neuheiten zudem: SX-GB-8, 8-fach Gleisbelegtmelder für den Sx-Rückmeldebus, RS-16-0, 16-fach Rückmeldemodul für den RS Rückmeldebus, LS-DEC-DR, Lichtsignal-Decoder für Signale der Deutschen Reichsbahn, Adap-LS, Adapter für LDT-Lichtsignal-Decoder für Signale mit Glühlampen.

pmt profi modell Thyrow

wohlbekannter Kleinserien-Hersteller für H0-, H0e-, H0m-, TT- und IIm(G)-Fahrzeuge, zeigte seine Reichsbahn-Neuheiten VT 135 534 (Ep.III) und VT 185 023 (Ep.IV), ein Universal-Antriebssystem DB/DR insbesondere für Baumaschinen und einen Umrüstsatz für Triebtender der DDR-Piko BR01. Starkes Interesse fanden auch wieder seine schon bekannten Antriebe für Straßenbahnen und Triebwagen in H0, H0m und TT.

ER Decor

überraschte mit einer ebenso gut gestalteten wie beeindruckenden Landschafts-Baustelle. Neue Laubbäume und Palmen sowie weitere Geländeteile ergänzen das Angebot.

Erbert Modellbahntechnik

erfreute mit neuen H0- und TT- Signalen mit weißem Licht.

LUX-Modellbau

stellte als Neuheit einen motorischen Unterflur-Weichenantrieb vor, für Masstäbe von N bis II.

Gützold

ergänzte das Angebot seiner Neukonstruktionen: DR-BR 52 80 Reko, DR-BR 65 10 mit Giesel-Ejektor, Digital Sound Decoder, Sonderserien bekannter DB- und DR-Dieselloks; alle für Gleich- und Wechselstrom. TT- Bahner können sich über die DR-BR 65 10 (Ep. IV) mit neuer Betriebsnummer und für (Ep. III) mit Giesel-Ejektor freuen.

ww

Herpa

Neben der Vielfalt an LKW sind ab sofort bei der Firma Herpa folgende Modelle lieferbar:
HER 101455 Maybach 57
HER 033152 Porsche Cayenne Tu
HER 045810 BMW 5er Touring „N"
HER 148542 MB A TITAN TiLaSzg
HER 148801 MAN TG-A XL JuTaSz
HER 148887 MB A L 02 KüKoSzg
Na, da kann die Anlage ja richtig nobel ausgestaltet werden, denn bei Herpa ist der Maybach , der Porsche und auch der BMW preislich erschwinglich!
mk

Super! Ein gewaltiger Schwertransport von Herpa. Unten im Bild der neue Einsatzwagen und der legendäre „Maybach". Die Fotos entstanden übrigens auf der Anlage „Kottenforst".

Fotos: rk

BeKa-Jubiläums-Katalog „10 Jahre Modellbau"

Das Dresdner Unternehmen fertigt seit 1992 Modellautos im Maßstab 1.87, zumeist LKW und Busse sowie Anhänger dazu, teils auch mit Sonderausstattungen, teils als Werbemodelle. Das Angebot wird ergänzt durch Straßenbahnen in H0 und H0m, Trieb- Beiwagen, sowohl motorisiert als auch als Standmodell. Das Zubehör-Sortiment, auch für Modell-Eisenbahnen, wird ständig erweitert. Der Katalog dokumentiert zugleich Straßenfahrzeug-Geschichte der DDR, zeigt damit auch Erstserien-Modelle, die längst gesuchte Sammlerstücke sind. Weißmetall-Figuren für H0, feinst bemalt , in beachtlichem Sortiment (Werkstattpersonal, Feuerwehr und Technisches Hilfswerk mit Gerät und Figuren, auch „zivile„ Menschen und Tiere) waren wieder beim sächsischen Anziehungspunkt **Ritter C.B.von Krauthauser** zu sehen.

ww

Neue Exclusiv-Modelle von Conrad

Der rührige Elektronik-Spezialversender aus Hirschau/Oberpfalz hat für die Modellbahnwelt wieder einige exclusive neue Modelle aufgelegt.

Beginnen wir mit den gelungenen Modellen für die Epoche V: H0 Elektro-Loks „RAIL4CHEM" in Gleich- und Wechselstromausführung. Die rail4chem-Eisenbahngesellschaft mbH befasst sich mit der Erbringung von nationalen und internationalen Eisenbahnverkehrsleistungen. Um auch in Zukunft für den grenzüberschreitenden Verkehr gerüstet zu sein, wird der Lokomotivbestand ständig modernisiert und erweitert. Die neuesten rail4chem Loks gibt es nun in Zusammenarbeit mit Piko exclusiv bei Conrad.

Technische Daten: Antrieb auf 4 Achsen, beidseitig beleuchtet (ohne Fahrtrichtungsumschaltung), NEM-Schacht, Führerstände mit Inneneinrichtung, LüP Taurus 220 mm, LüP BR185 221 mm, Gleichstromversion mit eingebauter Schnittstelle, Wechselstromversion mit eingebautem Digitaldecoder für Analog- und Digitalbetrieb ohne Zusatzfunktion. Sie erhalten diese Modelle zu Preisen von 49,95 bis 74,95 Euro je nach Version.

Limitierte Auflage:
1 ½-Decker-Bus in H0 von Coca-Cola

Einmalig und in begrenzter Auflage gibt es den 1 ½-Decker-Bus MB317 von Brekina in der Coca-Cola-Sonderausführung. Die Modellgestaltung entspricht dem Design der Epoche V. Dieses Modell erhalten Sie zum Preis von 24,95 •.

Original mit Heizöl-Aufsatztank: H0 MAN LKW 635 H

Viele kennen ihn noch: Der kleine MAN-Kurzhauber war während seiner Bauzeit von 1955 – 1969 der typische Vertreter der LKW-Mittelklasse. Das Original verfügte über 135 PS und konnte 6 Tonnen Nutzlast befördern. Das neue und exclusive Conrad-Modell ist mit einem Aufsetztank der Firma Shell bestückt. Heizölfahrzeuge wie der MAN sind besonders für Dioramenbauer interessant, da vorbildnahe Situationen dargestellt werden können. Dieses Fahrzeug kostet Sie die Kleinigkeit von 10,95 •.

„Weichblitz" von 1952: H0 Opel Blitz als Milchtransporter

Der erstmals wegen seiner runden Formen liebevoll „Weichblitz" genannte Opel-Transporter wurde erstmals 1952 der Öffentlichkeit vorgestellt. Bis zum Jahr 1960 wurden insgesamt 90.000 Exemplare mit verschiedenen Aufbauten des 1,75 Tonners verkauft.

Der damals typische Milchtransporter mit dem Getränke-Aufbau wird exclusiv für Conrad gefertigt. Mit 9,95 • sind sie dabei.

Beliebter „Knickscheiben-Bulli": H0 VW-Transporter als Störungsdienst

Der von 1950 bis 1967 produzierte Transporter wurde wegen seiner Zuverlässigkeit, Robustheit und Langlebigkeit geschätzt. Viele kommunale Betriebe setzten den „Knickscheiben-Bulli" von VW für ihre Störungsdienste ein. Auf Wunsch vieler Modellbahner wurde dieses Modell geschaffen. Für 8,45 • erhalten Sie ein Modell, mit dem Sie auf Ihrer Anlage den „Störungsdienst" einsetzen können.
urs

Fotos: Werk

INTERMODELLBAU 2003 vom 9.4. - 13.4.2003

25 Jahre INTERMODELLBAU in Dortmund! Das ist doch ein Grund zum Feiern. Karl F. Ebe kann im Namen des MOBA wieder mit zahlreichen Highlights für 2003 in der Modellbahnhalle 8 aufwarten. Hier kommt sein Bericht.

links:
Gekonnt in Szene gesetzt: die Mindener Kreisbahn. Ein Motiv von vielen in Dortmund.

rechte Seite:
Bruno Kaiser fotografierte für uns dieses Stahlwerk der Eisenbahnfreunde Dillingen.

Zunächst gratulieren wir den Westfalenhallen Dortmund zu ihrer 25. INTERMODELLBAU recht herzlich. Keine Veranstaltung dieser Art ist älter als die heutige IMB. Im Jahr 1978 hatten der damalige Messechef Peter Weber und seine Stellvertreterin Doris Kaufmann die Idee, eine Veranstaltung für alle Modellbauer zu kreieren. 1979 war es dann so weit. Es lief die erste „Modellbau", wie sie zunächst noch hieß, an. Damals noch im bescheidenen Rahmen in den Hallen 4 und 5. Peter Weber und Doris Kaufmann bauten auch von Anfang an auf die Mitarbeit der einzelnen Modellbauverbände und nahmen sie mit ins Boot. In den 80er Jahren wurde die Veranstaltung immer bekannter und größer, es kamen die Hallen 3 und 6 und Anfang der 90er Jahre noch die Halle 7 hinzu. Da auch dieser Platz Mitte der 90er Jahre noch nicht ausreichte, entschied die Messeleitung, das gesamte Hallenarenal zu belegen. Damit stehen heute der INTERMODELLBAU alle 8 Hallen mit einer Bruttofläche von 48000 m² zur Verfügung. Somit ist die INTERMODELLBAU nicht nur die Älteste, sondern auch die größte Veranstaltung dieser Art in Europa. Und jedes Jahr pilgern rund 110 000 Besucher zu diesem Event, um die über 20000 Modelle aller Sparten des Modellbaus zu bewundern.

Auch trug die Messeleitung der immer größer werdenden Schar der Modelleisenbahner Rechnung. Seit 1998 belegt die Abt. „Modelleisenbahn" gleich zwei Hallen. Während in der Halle 6 Firmen und Händler ihre Stände aufbauen, steht dem ideellen Teil die gesamte und neueste Halle 8 zur Verfügung. Damit belegt die Modelleisenbahn rund 13000 m² Fläche. Das schlägt sich auch bei den Besuchern nieder. Rund 60% aller Zuschauer kommen allein für diese Modellbausparte. Dortmund hat sich seit 1995 im ideellen Teil immer weiter entwickelt und viele Modellbahner sprechen heute von der **besten deutschen Ausstellung** für Modelleisenbahnen.

Grund genug für den **MOBA**, der seit 1995 die Ideelle Trägerschaft an der Ausstellung besitzt, zum Jubiläum den Interessierten eine besondere Show zu bieten. Unser Messebeauftragter Karl-Fr. Ebe plante ca. ein Jahr an dieser Veranstaltung. Und das, was er zusammengetragen hat, kann sich sehen lassen. Von den 30 Modellbahnanlagen, die unter der Schirmherrschaft des **MOBA** stehen, haben allein 17 Anlagen „Deutschlandpremiere". Zudem kommen 16 Anlagen aus dem Ausland. Zu sehen sind Anlagen aus Finnland, Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich und Österreich. Dabei wird die gesamte Bandbreite der Nenngrößen von Z bis II m zu sehen sein. Jeder Modelleisenbahner kommt auf seine Kosten.

Der neue **MOBA**-Stand **(Nr. 8016)** wird auch in Dortmund zu sehen sein. Dabei werden wir unser Konzept nochmals ändern. Eine Studentengruppe für Messestandplanung der Fachhochschule Köln wird in einer Fallstudie verschiedene Vorschläge entwickeln. Der **MOBA** wird dann den am besten geeigneten Entwurf umsetzen.

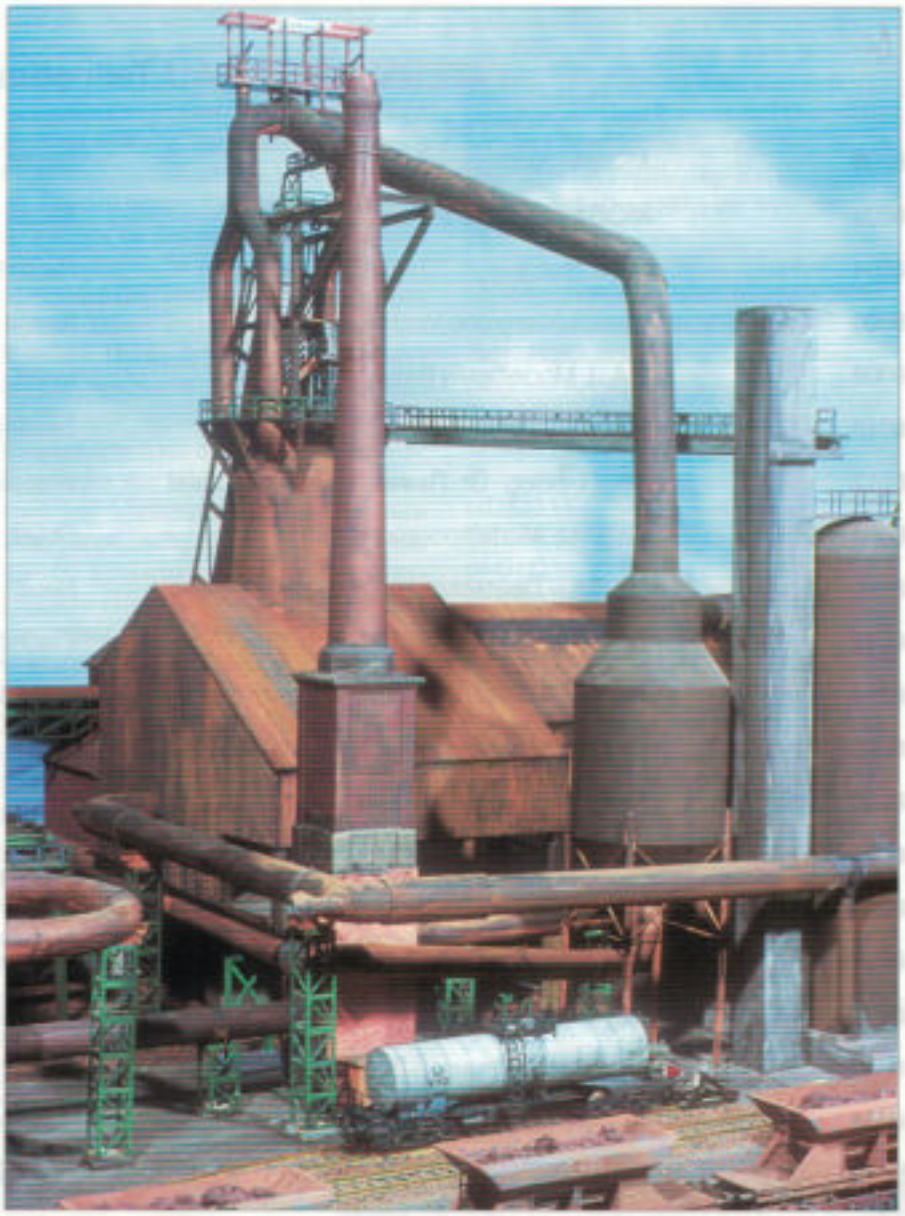
Verschiedene Modellbahner arbeiten am **MOBA**-Stand und verraten dem Besucher Tipps und Kniffe rund um die Modellbahn. So arbeiten Rolf Knipper und seine Mannen während der Ausstellung an der Anlage „Kottenforst" weiter. Über den Bau dieser Anlage wird ab Mai in der MIBA zu lesen sein. Auch unser **MOBA**-Forum berichtet ab der Ausgabe 2 / 2003 darüber.

An einem weiteren Stand (**Nr. 8002**) hält der **MOBA** in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich neun Seminare zum Thema „Modelleisenbahn". So wie im letzten Jahr liegt auch in diesem Jahr der Schwerpunkt der Vorträge beim Thema „Digital". Horst Wolf wird wieder in bewährter Manier durch das Programm führen.

Der Stand mit der **Nr. 8000** direkt neben dem Eingang ist den Jüngsten vorbehalten. Hier können sich die Kids nach Herzenslust austoben und erste Erfahrungen mit der Modellbahn machen. Unter sachkundiger Leitung von Thomas Steines können auch Modellhäuschen gebaut und mit nach Hause genommen werden.

Zum Schluß darf ich Sie alle auffordern, zur **25. INTERMODELLBAU**, der Jubiläumsveranstaltung, zu kommen und sich das Highlight des Jahres 2003 in Sachen Modellbahn nicht entgehen zu lassen. Wer allerdings die Ausstellung nicht persönlich besuchen kann, für den berichten wir täglich ab 20:00 Uhr an allen Ausstellungstagen live im Internet. Hier informieren wir Sie aktuell über die Ausstellung und natürlich über die schönsten Anlagen.

Wir sehen uns in Dortmund !
kfe



B- 9902 Schwerlastspedition JAHRESMODELL

Neu im Handel erhältlich:
B- 8617 Ladegut für Spezialtransporte
B- 9202 Betriebshof
B- 9203 Fahrzeughalle
B- 9902 Schwerlastspedition JAHRESMODELL
B-11254 LIEBHERR Seilbagger mit Schleppschaufel
B-13800 Set Schwerlastspedition Kräne
B-13999 Set Schwerlastspedition LKW

kibri®
www.kibri.com info@kibri.com
Bitte fordern Sie unser Prospektmaterial und Händlereliste an!

B- 8803 Set Bergheimat

kibri Spielwarenfabrik GmbH
Postfach 1545, D-71008 Böblingen, Tel. 07031/416180 Fax 07031/416870

Des weiteren demnächst:
B- 8800 Schlosserei „Richard Nägele"
B- 8801 Heimatstube mit Kräuterlehrgarten
B- 8803 Set Bergheimat
B- 9359 Bahnhof „Oberzell"
B-12210 UNIMOG mit KEMPER Häckselgutanhänger
B-13006 LIEBHERR LTR 1800
B-14998 UNIMOG Triebkopfhubwagen

B-14998 UNIMOG Triebkopfhubwagen

INTERMODELLBAU Teilnehmer 2003

8000		MOBA - Kinderspielbereich	Neuss	D
8002		MOBA - Seminare	Neuss	D
8004	H0	MEC Helsinki	Helsinki	FIN
8006	H0	Modelspoorgroep Venlo	Baarlo	NL
8008	Z	P.A.J. Modelbouw Belgium	Linter	B
8010	H0	Rail Miniature 25	Besancon	F
8012	TT	AK TT / Reg.-Gr. Remscheid / Berg. Land	Wuppertal	D
8014	H0m	Voornse Modelspoorvereniging	Strijen	NL
8016		MOBA – Deutschland e.V.	Neuss	D
8016	H0m	De Passarel	Eindhoven	NL
8018	H0	Pemoba Holland	's Hertogenbosch	NL
8020	H0	Ostthüringer Modelleisenbahnclub Gera e.V.	Gera	D
8022	N	Modulbau Team Köln Bonn	Köln	D
8024	H0	Eisenbahnfreunde Dillingen e.V.	Dillingen	D
8026	H0	VOEMEC e. V. / MBV Graz	Linz	A
8028	H0 / H0m	ModellbahnfreundeOsterholz – Scharmbeck	Osterholz –Scharmbeck	D
8030	H0	Hoeseltse Treinclub	Hoeselt	B
8032	N	Modelleisebunnclub Bassin – Minier	Esch / Alzette	L
8034	H0 / H0e	Modellbahnfreunde Willich	Willich	D
8036	H0 / H0e	Modelleisenbahnverein Spijkspoor	Poortugaal	NL
8038	H0	Modellbau – Team KölnSüdrampe	Köln	D
8040	1	Spur – 1 – Kreativ	Schwelm	D
8042	N	ARGE Modellbahn Dortmund e.V.	Dortmund	D
8044	H0	Modellbahnfreunde Regental e.V.	Roding	D
8046	0	MTD, Modelbouw- en Treinenclub Deurne	Mortsel	B
8048	H0	Dorset Reichsbahn Gruppe	Sherborne	UK
8050	N	GermanNTRAKNTRaK German Division e.V.	Elztal - Dallau	D
8052	II m	Modelspoorteam „La Trinité"	Zaltbommel	NL
8054	Z	Z Club 92	Bochum	D
8056	II m	Guillaume Veenhuis	Zutphen	NL
8058	0e	Murray Reid	Lothersdale	UK
8060	II / II m	Familie Röhrkaste	Barsinghausen	D
8062	H0m	Furka – BergstreckeSektion NRW	Dortmund	D

KATALOG 2003

Prall gefüllt mit über 900 Artikeln – das komplette Programm auf 164 Seiten. Mit allen BRAWA-Modellen für Spur H0, N, TT, Z und Spur I & II. Sowie den Highlights 2003 für Spur H0 (z.B. Dampflok BR 06 001, Ellok E 95 03) und Spur N (Diesellok DB 219 137-7, Kesselwagen-Set).

Holen Sie sich den neuen BRAWA-Katalog 2003.
Erhältlich im Fachhandel oder für 6 Euro (Katalog + Porto Inland) in bar direkt bei BRAWA.

BRAWA
Modelle mit Liebe zum Detail

BRAWA GmbH & Co., Uferstraße 26 - 28, 73630 Remshalden, e-mail: info@brawa.de
Telefonische Prospekt-Bestellung 0 71 51 - 9 79 35-28 • BRAWA-Hotline: 0 71 51 - 9 79 35-68 (Donnerstags, 13 - 15.30 Uhr)

MOBA Seminare INTERMODELLBAU 2003

Mittwoch, 09.04.2003

10:00	Das Faller – Car - System - Hubert Faller, Fa. Faller
10:45	Twin – Technik & Sound - Herr Horn, Fa. Fleischmann
11:30	Digitale Blockstreckensteuerungmit der Lok - Maus 2 - Herr Schröder, Fa. ROCO
12:15	Von DAISY bis zur Intellibox - Herr Heepen, Fa. Uhlenbrock
13:00	Modellbahnsteuerung per Computer - Frank Ringsmeier, Fa. Gahler + Ringsmeier
13:45	Viessmann-Oberleitung - Manfred Schütte, Fa. Viessmann
14:30	Motoren und Decoder - Herr Haller, Fa. Märklin
15:15	Digital Plus – Modell Plus - Peter Rapp, Fa. Lenz - Elektronik
16:00	Digital – Profi werden !Schalten + Rückmelden - Jürgen Littfinski, Fa. LDT

Donnerstag, 10.04.2003

10:00	Modellbahnsteuerung per Computer - Frank Ringsmeier, Fa. Gahler + Ringsmeier
10:45	Viessmann-Oberleitung - Manfred Schütte, Fa. Viessmann
11:30	Neue Produkte im ZIMO – Digital - System - Peter W. Ziegler, Fa. ZIMO
12:15	Digital Plus – Modell Plus - Peter Rapp, Fa. Lenz - Elektronik
13:00	Loks digitalisieren –Tipps zum Lokdecodereinbau - Kersten Tams, Fa. Tams Elektronik
13:45	Digitale Blockstreckensteuerungmit der Lok - Maus 2 - Herr Reymann, Fa. ROCO
14:30	TTS-System zur Erkennung,von Zügen - Rolf Helbig, Fa. Helbig
15:15	Was ist mit dem LOK – Boss - Herr Horn, Fa. Fleischmann
16:00	Motoren und Decoder - Herr Haller, Fa. Märklin

Freitag, 11.04.2003

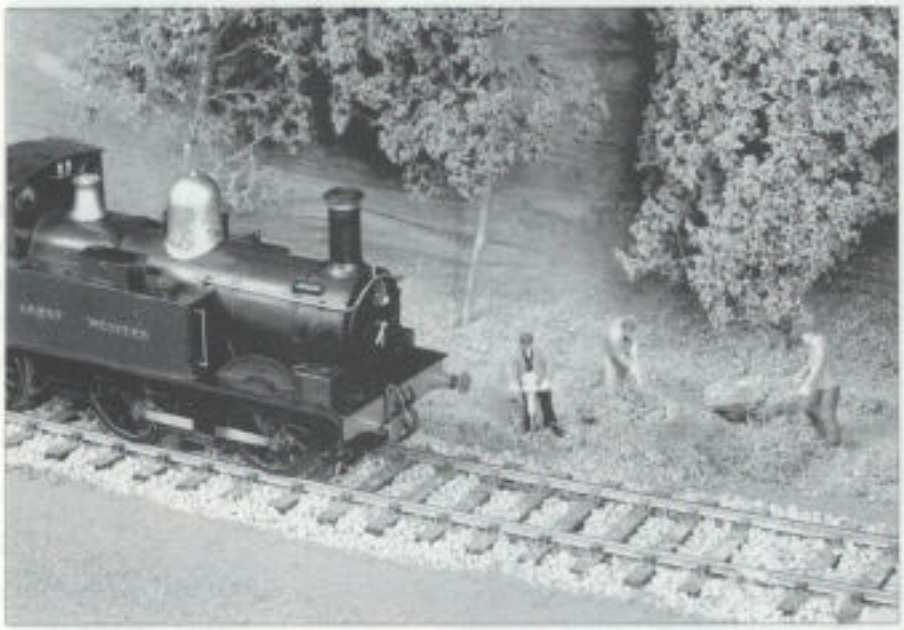
10:00	TTS-System zur Erkennung von Zügen - Rolf Helbig, Fa. Helbig
10:45	Motoren und Decoder - Herr Haller, Fa. Märklin
11:30	Loks digitalisieren –Tipps zum Lokdecodereinbau - Kersten Tams, Fa. Tams Elektronik
12:15	Von DAISY bis zur Intellibox - Herr Heepen, Fa. Uhlenbrock
13:00	Das Faller – Car - System - Hubert Faller, Fa. Faller
13:45	Was ist mit dem LOK – Boss - Herr Horn, Fa. Fleischmann
14:30	Viessmann-Oberleitung - Manfred Schütte, Fa. Viessmann
15:15	Digital – Profi werden !Schalten + Rückmelden - Jürgen Littfinski, Fa. LDT
16:00	Digitale Blockstreckensteuerungmit der Lok - Maus 2 - Herr Schröder, Fa. ROCO

Samstag, 12.04.2003

10:00	Digital Plus – Modell Plus - T. Gradl, Fa. Lenz - Elektronik
10:45	Viessmann-Oberleitung - Manfred Schütte, Fa. Viessmann
11:30	Modellbahnsteuerung per Computer - Frank Ringsmeier, Fa. Gahler + Ringsmeier
12:15	Digitale Blockstreckensteuerungmit der Lok - Maus 2 - Herr Reymann, Fa. ROCO
13:00	Digital – Profi werden! Schalten + Rückmelden - Jürgen Littfinski, Fa. LDT
13:45	Neue Produkte im ZIMO – Digital - System - Peter W. Ziegler, Fa. ZIMO - Elektronik
14:30	Das Faller – Car - System - Hubert Faller, Fa. Faller
15:15	TTS-System zur Erkennung von Zügen - Rolf Helbig, Fa. Helbig
16:00	Von DAISY bis zur Intellibox - Herr Heepen, Fa. Uhlenbrock

Sonntag, 13.04.2003

10:00	Digital – Profi werden !Schalten + Rückmelden - Jürgen Littfinski, Fa. LDT
10:45	Das Faller – Car - System - Hubert Faller, Fa. Faller
11:30	Digital Plus – Modell Plus - T. Gradl, Fa. Lenz - Elektronik
12:15	Motoren und Decoder - Herr Haller, Fa. Märklin
13:00	Von DAISY bis zur Intellibox - Herr Heepen, Fa. Uhlenbrock
13:45	Loks digitalisieren –Tipps zum Lokdecodereinbau - Kersten Tams, Fa. Tams
14:30	Viessmann-Oberleitung - Manfred Schütte, Fa. Viessmann
15:15	Modellbahnsteuerung per Computer - Frank Ringsmeier, Fa. Gahler + Ringsmeier
16:00	Neue Produkte im ZIMO – Digital - System - Peter W. Ziegler, Fa. ZIMO



Zum Schluß noch einige Motive von diesjährigen Ausstellungsanlagen in Dortmund.

Rolf Knipper präsentiert:

Projekt „Kottenforst“

Hier und heute starten wir mit der Präsentation des Modulprojekts „Kottenforst“. Quasi als Fortsetzung unserer mehrteiligen Modul Serie kann dies als Praxisbeitrag gesehen werden. Mit von der Partie: unser Fördermitglied MIBA Verlag aus Nürnberg. Auch dort werden Sie in den nächsten Ausgaben den Bau der Anlage hautnah verfolgen können. Aber nicht nur das, denn auf vielen Ausstellungen und Messen besteht die Möglichkeit auf dem MOBA Stand auch ein Blick auf die Bastelaktivitäten zu werfen; das nächste Mal wird es anläßlich der INTERMODELLBAU2003 in Dortmund sein.

Ein Blick auf das Vorbild

Sehr viel hat sich seit der ersten Veröffentlichung in der MIBA anno 1960 erstaunlicherweise in und um Kottenforst anscheinend nicht geändert. Ganz anders als mit der direkten Nachbarschaft aus Bonn. Die Bundeshauptstadt ist nun auch ein andere und der vielbeschworene Strukturwandel sucht auch diesen, einst unantastbaren, Großraum heim. Vor allem hat sich das Gesicht der Eisenbahn in den letzten 40 Jahren stark gewandelt. Viele der einst zahlreichen Bahnstrecken wurden inzwischen stillgelegt. Umso mehr ist das Überleben der Strecke Bonn – Euskirchen (Düren) beachtenswert. Kuckucksrufe und Hirschröhren kann man beim Verlassen des Zuges in Kottenforst zu bestimmten Jahrezeiten vernehmen. Einige Häuser um den Bahnhof herum, ein Sägewerk (heute stillgelegt) und sehr viel Wald; ja das ist Kottenforst. Das blitzsaubere Empfangsgebäude wurde bereits 1879 erbaut. Der Baustil ist eigentlich nicht typisch für Bahnhöfe, ganz im Gegensatz zu vielen Wohnhäusern oder Bauernhöfen in der Gegend. Die eigentlichen Ortschaften, Lüftelberg und Flerzheim, liegen weit entfernt von der Bahnlinie. Das ist wiederum recht typisch für die Region der Eifel und des Westerwaldes. Um zum Bahnhof zu gelangen, galt es stets einen gehörigen Weg dahin zurückzulegen. In den meisten Fällen rutschte die Ortschaft mit der Zeit an die Bahn heran, aber auch hier unterscheidet sich unser Kottenforst. Mitten im Wald mit einigen direkten

Der Gleisplan bildet nur einen Ausschnitt der geplanten Anlage.

unten: Ein schwerer Güterzug mit zwei V 100 erreicht den Bf Kottenforst. Dank Digitaltechnik ist das im Modell kein Problem!

Nachbarn, mehr ist dort auch heute nicht zu finden. Die Geschichte der Strecke ist klassisch angelegt. Sie wurde von Düren über Euskirchen bis Bonn durchweg eingleisig erbaut. Nach 1918 folgte auf Betreiben der französischen Besatzungsmacht das zweite Gleis. Im Laufe der Wiederaufbauarbeiten nach 1945 setzte man aus wirtschaftlichen Gründen nur bestimmte Teilstücke entsprechend wieder instand. Einige blieben aber eingleisig. Dieser Umstand ist nach wie vor in Kottenforst sehr gut nachzuvollziehen. Von und nach Euskirchen gibt es ein zweites Streckengleis und nach Bonn geht es nur auf einem weiter. Über eine Außenbogenweiche (W 1) stellt man den Übergang her. Der Halbmesser (500 m) gewährleistet ein Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h auf jedem Strang. Somit konnten das Einfahr- sowie das Ausfahrsignal einbegriffig, also Hp 0 oder Hp1 zeigend, vorgesehen werden. Der gesamte Bahnhof Kottenforst kommt daher mit solchen Formsignalen aus, eine sicher nicht alltägliche Ausstattung. Schon 1960 wies Herr Kurscheid auf den absolut modellbahntauglichen Gleisplan hin. Genau diesen wollen wir mit dem neuen Projekt zum Leben erwecken. Neben den beiden Richtungsgleisen zweigte beidseitig angeordnet auch noch das Gleis 3 ab. Hier fand allerdings kein Zugverkehr statt, sondern es diente zur Bereitstellung von Waggons an die Ladestraße und zur Bedienung der beiden Gleisstümpfe rechts und links. Vor allem das Sägewerk bescherte der Bahn wohl einen recht regen Verladebetrieb. Darauf deutet auch das Vorhandensein einer Gleiswaage und eines Ladekrans hin. In der Skizze sind diese auch markiert. Übrigens, wurde ein Güterzug oder eine Übergabe zusammengestellt, durfte sie nur von Gleis 1 oder 2 ausfahren. Anhand des Gleisplanes kann man die umfangreichen Rangierarbeiten bis zur Fertigstellung sicher gut nachvollziehen. Wie oft muß dafür eigentlich die Schranke bedient werden? Für uns im Modell ist dies doch eine absolut gewollte Hürde der Bahnvorschriften. Sieben Weichen und eine Übergabe reichen und man vergißt Zeit und Raum! Doch zurück in die sechziger Jahre. Damals kamen gerade die Umbauwagen groß in Mode und es galt in der seinerzeitigen Darstellung als die Innovation der DB. Heute sind die guten alten 4yg und 3yg ein Highlight auf jeder Museumsbahn. Als Zugloks kamen die BR 64, 38, 56, 78 und 50 zum Einsatz. Daneben trat natürlich auch der Schienenbus in Form des Vt 95 auf den Plan. Herr Kurscheid beschreibt auch Personenzüge mit bis zu 10 Wagen und einer P 8; leider sind davon keine Bilddokumente veröffentlicht worden. Nun ja, in der Modellumsetzung können wir all diese Facetten nachstellen. Leider

oben: Das Empfangsgebäude lieferte Kibri.

unten: Es gibt noch viel zu tun - Sie werden den Bau im MOBA Forum und in der MIBA verfolgen können.

ist die Vielfalt heute im wahrsten Sinn des Wortes auf der Strecke geblieben. Der Talent führt im Halbstundentakt, nach wie vor werden die Formsignale und Weichen mechanisch vom Fahrdienstleiter gestellt und damit sollt man als Nebenbahnfan schon reichlich zufrieden sein. Auf eine ganze wichtige, wenn auch unscheinbare, Spezialität sei noch hingewiesen. Von dem seitlich angeordneten Güter- und Gepäckschuppen führte ein im Bahnsteig eingelassenes Feldbahngleis bis zur Bahnsteigkante. Mittels einer kleinen per Hand verschobenen Flachlore gelangte das Expreßgut und Gepäck zum Zuge.

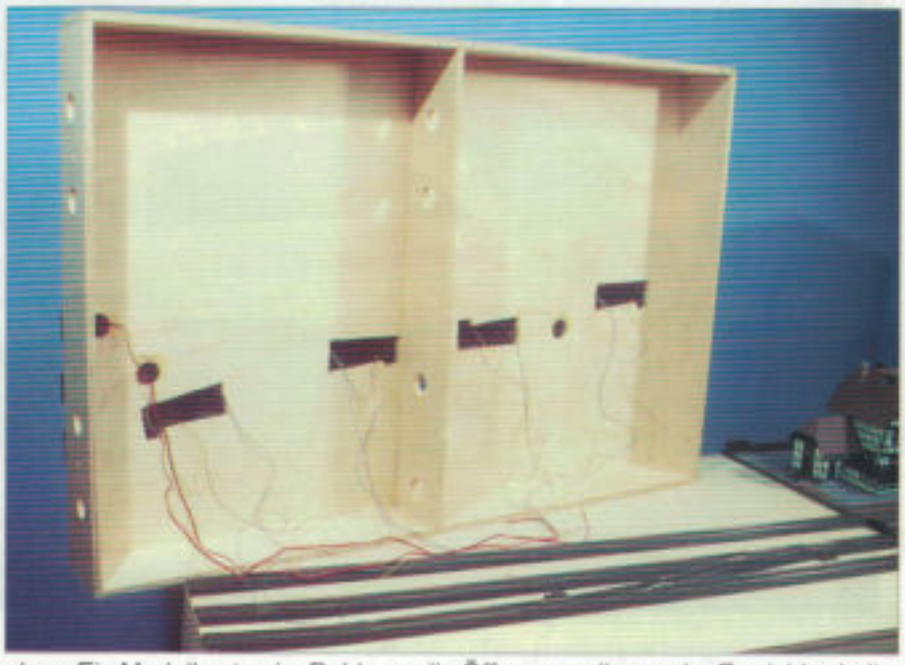
Der Plan

Mehr nicht - mögen Sie vielleicht jetzt fragen; mehr Gleisplan ist das nicht? Doch, aber nicht in der ersten Abteilung. Zunächst soll einmal der eigentliche Bahnhof auf drei Grundmodulen nach der

BUR Modul Norm von 65 cm Tiefe und einer Länge von 97,5 cm dargestellt werden. Auf dieser sehr überschaubaren Gesamtausdehnung mußte der original Gleisplan von Kottenforst um 1960 seinen Platz finden. Zugegeben, in der Länge wird es sicher nicht maßstäblich gelingen, aber die Grundstruktur und das charakteristische Umfeld sollte schon darstellbar sein. Ich denke, es wird uns auch im Laufe der Heftserie gelingen. Die drei Grundmodule bilden also die Basis für das Anlagenkonzept. Es liegt ebenso auf der Hand, daß sich die Weiterführungen nach links und rechts stets nach den aktuellen Erfordernissen richten werden. Gemeint ist damit der modulare Aufbau für Ausstellungen, mit anderen Mitstreitern und deren Modulen, und der Konzeption im heimischen Hobbykeller. Kottenforst soll somit universell einsetzbar werden. Als Einschränkung muß natürlich die Verwendung des C Gleises genant werden. Ein Zusammenspiel mit Partnern wäre also nur bei gleichzeitiger Verwendung des 3 Leiter Systems und digitaler Motorola Struktur möglich. Sicher werden Sie anmerken, daß dies nicht unbedingt ein knipper'scher Standart wäre. Richtig, aber ich möchte die Möglichkeiten des C Gleises noch eingehender untersuchen und Erfahrungen sammeln. Läßt sich z.B. das fehlende Flexgleis kompensieren und wenn ja wie. Diesen und anderen Fragen möchte ich gerne nachspüren. Auf der anderen Seite bieten auch andere Hersteller als Märklin Motorola Komponenten an. Genau hier wäre ein weiterer Ansatzpunkt, denn als Handregler soll DAISY von Uhlenbrock zum Einsatz kommen. Doch zurück zum Plan. Die beiden Hauptgleise konnte ich entsprechend dem Vorbild platzieren. Dazwischen befindet sich zudem der Schüttbahnsteig. Den erforderlichen Gleismittenabstand von rund 80 mm erreichte ich bei der Weiche 1 mittels zweier Ausgleichsstücke. Zur Linken aber mußte das Gleis 2 möglichst großzügig im Bogen herangeführt werden. Das wird im weiteren Verlauf noch ein wichtiger Punkt der Berichterstattung werden. Die schlanken C Weichen, nur diese sollten übrigens zum Einsatz kommen, erhalten nach Märklin Angaben ein Ausgleichstück mit seitlich abnehmbaren Schotterböschungen um das hauseigene Raster einzuhalten und vor allem um Anpaßarbeiten am Böschungskörper zu vermeiden. Grundsätzlich ist dagegen ja nichts zu sagen, aber wenn man ein wenig Kunststoffschotter direkt an den Weichen abtrennt lassen sich diese für eine doppelte Verbindung direkt aneinander setzten. Der Gleismittenabstand verringert sich damit auf rund 50 mm, das ist also schon ziemlich vorbildgerecht. Doch auch die genaue Beschreibung meines Tuns an dieser Stelle soll Thema für die nächste Folge sein. Leider musste ich mangels Masse auf die Y-Weiche auf der rechten Seite verzichten. Märklin hat keine im Sortiment und mit einer normalen Rechtsweiche konnte ich mir ganz gut helfen. Das Ausfahrsignal P 2 ist nun aber ein gekoppeltes Formsignal mit dem Bild Hp0 und Hp2 (in der Regel eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h). Wäre die Weichenlage beim Vorbild genauso müsste dort eben auch ein solches zu finden sein. Ein absolutes Muß ist natürlich die Schranke. Annährend der Originalsituation konnte ich sie in der rechten Einfahrt vorsehen. rk

Fortsetzung folgt

allen Fotos und Zeichnungen: rk



oben: Ein Modulkasten im Rohbau - die Öffnungen dienen der Erreichbarkeit der Weichenantriebe.

unten: Hochbetrieb in Kottenforst!

ABER – WER WIRD DENN GLEICH

wieder ins Auto steigen, schwitzen und im nächsten Stau **vor Ärger**

IN DIE LUFT GEHEN, STEIG DOCH

lieber in den ICE! Einen ICE gibt es nun auch für jene Strecken, die von den „Funkenschustern" noch nicht in Besitz genommen wurden. Überaus elegant und komfortabel präsentiert sich die Baureihe 605 als jüngstes Mitglied der DB-AG-Flotte. Verwendet werden auch die Bezeichnungen ICT VT und ICE TD. Im klassischen Sinne ist er schwer zu bezeichnen: Ist er nun ein Zug ohne Lok und Triebkopf? Oder besteht er aus vier als Lok fungierenden Wagen? – Tatsache ist, daß jeweils ein Drehgestell jedes Wagens für den Antrieb sorgt. Durch modernste Technik kann auf kurvenreichen Strecken mit diesen Triebzügen gegenüber herkömmlichen Zügen erheblich Zeit eingespart werden.

Das exakt in 1:87 konstruiert EXCLUSIVE-Modell erreicht umgerechnet 201 km/h, fährt dabei butterweich durch den bewährten Roco-Antrieb und ist ein optischer Leckerbissen nicht nur durch die perfekt nachgebildeten getönten Scheiben und die Drehgestelle mit aufgesteckten Dämpfern, der absolute Höhepunkt sind die Sound-Varianten: Original-Dieselgeräusch, Horn, Kompressor, Türschließsignal – Modelleisenbahnerherz, was willst du mehr?

Wer's weniger modern möchte, für den gibt es nun den Schienenbus VT 98 mit seinem typischen nagelnden Motorgeräusch. Zusätzlich schaltbar das Anstarten sowie die Zugpfeife. Das wirkt fast wie eine Zeitmaschine!

Art.-Nr. **63030**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Gleichstromversion mit Schnittstelle;

Art.-Nr. **63031**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Gleichstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **69031**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Wechselstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**.

Art.-Nr. **63026**, VT 98 + VS 98, Epoche III, DB, Gleichstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **69026**, VT 98 + VS 98, Epoche III, DB, Wechselstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**.

Art. 69030 ist bereits im Handel, die anderen Modelle stehen kurz vor der Auslieferung.

e-mail: roco@roco.co.at | **Internet: www.roco.co.at**

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5023 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels KG, D-82205 Gilching
Georg-Wiesle-Straße 49

Roco

LGB KATALOG 2003

Die Welt der LGB - jetzt noch größer, schöner und farbiger im Katalog 2003. Bewundern auch Sie dieses außergewöhnliche, großformatige Buch mit 200 Seiten und mehr als 600 hochwertigen LGB-Modellbahnartikeln.

- Brillante Abbildungen - viele in Originalgröße
- Neueste Produktinformationen
- LGB-Inspiration pur - auf vielen, farbigen Doppelseiten
- Aktuelle Hintergrundinformationen
- alle Neuheiten

Also warum noch warten? Holen auch Sie sich den LGB-Katalog 2003 bei Ihrem LGB-Fachhändler.

Oder fordern Sie ihn bei uns an per :

• Telefon • FAX • Internet • Brief

LGB, LEHMANN und der LGB TOYTRAIN Schriftzug sind eingetragene Warenzeichen der Firma Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Nürnberg, Deutschland. Andere Warenzeichen sind ebenfalls geschützt. © 2003 Ernst Paul Lehmann Patentwerk.

ERNST PAUL LEHMANN PATENTWERK
Saganer Straße 1-5
D-90475 Nürnberg · DEUTSCHLAND
Fon (+49) (0)911 · 83707 0
Fax (+49) (0)911 · 83707 70
www.lgb.de
catalog@lgb.de

Ankunft Saarbrücken Hauptbahnhof
150 Jahre Eisenbahn im Saarland

Nachlese über die Ausstellung, bei der die Eisenbahnfreunde Dillingen e.V. aus Dillingen /Saar im Historischen Museum Saarbrücken mit teilnehmen durften. Im November 1852 begann mit der Einweihung des Saarbrücker Hauptbahnhofes und der Freigabe der ersten Eisenbahnstrecke durch das heutige Saarland das Eisenbahnzeitalter im äußersten Südwesten Deutschlands. Die Jubiläumsausstellung im historischen Museum Saar blickt zurück auf 150 Jahre Eisenbahngeschichte mit all Ihren Facetten. Mehr als 350 Exponate aus eigenen Beständen sowie aus dem Besitz privater und öffentlicher Leihgeber illustrieren die Geschichte rund um das Thema Eisenbahn lebendig und abwechslungsreich.

Hauptattraktion der Ausstellung war das Hüttenmodell der Eisenbahnfreunde Dillingen. Auf 12 Metern Länge wird – nach Vorbild der Dillinger Hütte – ein komplettes Hüttenwerk im Maßstab 1:87 präsentiert. Von der Kokerei über die Hochöfen und das Stahlwerk bis hin zum Walzwerk sind alle Anlagen eines integrierten Hüttenwerkes vorhanden. Doch nicht nur die Hauptproduktionsanlagen sind naturgetreu nachgebaut – auch die Instanthaltungsbetriebe, Werkstätten und Verwaltungsgebäude findet man auf der detailliert gestalteten Anlage. Das bereits mehrfach ausgezeichnete Modell entstand über einen Zeitraum von 5 Jahren in Modulbauweise. Die meisten Gebäude sind Eigenkonstruktionen und orientieren sich an noch existierenden oder bereits abgerissenen Vorbildern. Die 4 Hochöfen entstanden aus Bausätzen der US-Firma Walthers. Auch sie wurden umgebaut, erweitert und anschließend künstlich gealtert.

Für alle Modellbau – und Eisenbahninteressierten war die Ausstellung im historischen Museum Saarbrücken ein lohnendes Ziel. Die Hüttenanlage war dort bis zum 9. Februar 2003 zu sehen. In der knapp 5 monatigen Ausstellung konnte man erstaunlich viele Besucher zählen. Nach Aussage der Museumsleitung war diese Ausstellung ein voller Erfolg des Historischen Museums.
Etwas zur Kulturgeschichte des Saarlandes beigetragen zu haben sagen wir nicht ganz ohne Stolz .

Joachim Wagner
Schriftführer des EFD

Versicherungen

Die Bereitstellung einer Vereinshaftpflichtversicherung über den MOBA Jahresbeitrag hat für die Mehrzahl der Vereine keine Veränderungen ergeben, d.h. die bestehenden Versicherungen wurden gekündigt, dem Verein eine neue Police ausgehändigt.

Unser Versicherungsgeber hat darauf hingewiesen, dass es zu Problemen bei der Schadensabwicklung kommen kann, wenn ein Verein neben der MOBA-Versicherung noch eine weitere Versicherung hat.

Wir benötigen daher von allen Vereinen, die neben der MOBA – Haftpflichtversicherung noch eine der folgenden Versicherungen bei anderen Versicherungsgesellschaften abgeschlossen haben, entsprechende Nachweise, d.h. Kopie der Police und der letzten Rechnung.

- Gebäudeversicherung
- Geschäfts- oder Inhaltsversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Glasversicherung

Wegen der Dringlichkeit erwarten wir Ihre Unterlagen bis zum 20.04.2003. Sollte überhaupt keine Versicherung für Ihren Verein bestehen, bitten wir ebenso um eine kurze Mitteilung.

Schicken Sie die Unterlagen an die
MOBA Geschäftsstelle ,
Kapitelstrasse 70
41460 Neuss.

Sie können die Unterlagen aber auch gerne während der INTERMODELLBAU DORTMUND am MOBA-Messestand abgeben.
uk

Meinungsaustausch auf Burg Wernberg

1.Modellbau-& Modellbahntag bei Conrad. Am 6. September trafen sich auf Burg Wernberg zum ersten Mal über 60 Experten aus der Modellbauszene. Fachjournalisten, Vereins-, Verbands,- und Clubpräsidenten, Industrie- und Handelsvertreter und natürlich auch das Conrad Modellbauteam mit Hans Joachim Stuck, prominenter Präsident des Conrad-Modellbau-Clubs.
Ziel der von Conrad initiierten Veranstaltung war es, eine Plattform für Interessenvertreter und Meinungsbildner zu schaffen, um die Kommunikation zu fördern, Probleme zu lösen und gemeinsame Ziele zu definieren.
Georg Schardt, verantwortlich für das Privatkundengeschäft bei Conrad, legte zu Beginn der Veranstaltung dar, wie die Firma Conrad es geschafft hat, trotz stagnierender Umsätze im traditionellen Spielwarenhandel erfolgreich zu sein . Der Firma sei sehr daran gelegen dem Modellbau zu einen besseren Image zu verhelfen und auch die Jugend für das Hobby zu gewinnen.
„ Die fast 25.000 Clubmitglieder des Conrad Clubs beweisen, das man sich auf dem richtigen Weg befindet.
Die Vorträge von Prof. Rainer Bernd Voges als Modellbahnspezialist und Ludwig Retzbach, Modellflugexperte, lieferten provozierende Thesen für die anschließende sehr lebhafte Diskussion. Die Probleme des Nachwuchs, das schlechte Image, die Konkurrenz durch den PC im Kinder-, und Wohnzimmer, sowie die doch sehr hohen Preise im Segment Modellbahn lieferten spannenden Gesprächsstoff.
Ludwig Retzbach meinte „ Es genügt nicht , den Jugendlichen zu zeigen, wie man bastelt, sondern man muß Geschichten und Abenteuer erzählen".
Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit kann das Image im Modellbau vom „Hobby für den alten Mann" hin zur „Faszination Technik" gewandelt auch für Jugendliche wieder attraktiv gemacht werden.
Gemeinsam wollen die Vereine, Verbände ,die Industrie und der Handel das Image verbessern und Werbung für das Hobby machen.

Im nachmittäglichen Aktionsteil warteten mehrere Attraktionen auf die Besucher. Absolutes Highlight war natürlich Hans-Joachim Stuck, der auf der Tamyia Rennstrecke die Motoren heiß laufen ließ, um gegen die Modellbauexperten anzutreten.
Beim Abendessen wurde dann in gemütlicher Runde auf Burg Wernberg der Tag resümmiert:
Viel Lob gab es für die Organisation und den Inhalt des Modellbautages. Auf Grund des Erfolgs denkt man bei Conrad über eine Fortsetzung des Events im nächsten, also in diesem Jahr nach.
mk

Modell und Hobby in Leipzig 2002
Mehr Modellbahn wünschenswert

Um Gutes zu vermelden, sollte es nie zu spät sein. Haben auch Fachzeitschriften schon über die Ausstellung im Vorjahres-Oktober berichtet, so können anerkennenswerte Besonderheiten nicht stark und nicht oft genug herausgestellt werden, hier an zwei Beispielen aufgezeigt:
In H0 stellte MOBA-Mitglied MEC St. Ingbert ein wohlgelungenes harmonisches Miteinander von Gleich- und Wechselstromsystem vor. Da die unentwegt diskutierte „eierlegende Wollmilchsau", die Integration beider auf einem Gleis und insbesondere über Weichen mit selbsttätiger Vorwahl durch Lok, Steuerwagen oder Triebwagen auf absehbare Zeit nicht möglich ist, gleichwohl erstrebenswertes Ideal bleibt, ist jedes Beispiel für friedliche" Koexistenz „lobenswert. Ein solches zeigten die St. Ingberter in zwei Anlagen mit Kreuzungsbahnhof auf zwei Ebenen, so vollendet, daß die Unterschiede nur bei sehr genauem Hinsehen erkennbar waren.

Die Moba-Mitglieder Interessengemeinschaft Spur Z und Z Club 92 Stuttgart stellten auf einer 72m²-Gemeinschaftsanlage zwei Modellanlagen mit unterschiedlichen Betriebsmöglichkeiten vor, mit geradezu sensationellem Erfolg. So war in Leipzig Modellbahn im Maßstab 1:220 erstmals und dabei sehr beeindruckend zu sehen: der Anlagenteil der IG Spur Z mit einfacher handgesteuerter Elektrik in Fahrgeräten und Stellpulten, des Z Club 92 Stuttgart erstmals digital und somit anspruchsvoll. Hier schaffte Z trotz gegensätzlicher Philosophie gute Verbindungen

Wenngleich auch noch einiges Andere Interessante um die Modellbahn zu sehen war, so die immer wieder sehenswerte, abwechslungsreiche Anlagen-Kombinatonen des Arbeitskreises TT, Anlagen verschiedener Maßstäbe und eine Modellbahn-„Lehrwerkstatt" für Jugendliche, so muß dennoch im Vergleich zu den übrigen MODELL & HOBBY-Schwerpunkten als auch zu vergleichbaren Ausstellungen die Modellbahn auch diesmal wieder im „Modellbahn Land" Sachsen als zu schwach präsentiert gewertet werden.
SiDi/WW

GAHLER + RINGSTMEIER
Modellbahnsteuerung per Computer

Das neue Programm MpC 3.5
ist für Modellbahner, die **keine Dekoder** in ihre Loks eingebaut haben, noch attraktiver geworden. Neue Funktionen begeistern die seit Jahren verwöhnten MpC-Bahner erneut. Und übrigens:

Das neue Programm MpCD 3.5
bietet denselben Leistungsumfang für Anlagen **mit Lokdekodern** der Systeme **Märklin, Lenz-Digital-Plus, Selectrix** und **Zimo**.

Ist das nicht ein Grund zur Freude?
Zumindest jedoch einer, sich über die neuen Fahraufträge, Aktionen, Zugtypen, Warmlaufphasen, Umfahrstraßen, Zugrichtungsanzeiger, Weichensperrtaster, Hilfefunktionen etc. ausführlich zu informieren.

Kurzinformation, Demo-Programm, Handbuch, Preise kostenlos downloaden unter: **www.gahler.de**

oder einfach anfordern unter:
44652 Herne, Gabelsberger Str. 2a, Tel. 02325 / 30382, Fax 31159

HABEN SIE NICHT EINMAL LUST

sich oder auch Ihren Verein optimal im Internet zu präsentieren? Ja? Absolut kein Problem, denn für Mitglieder schafft unser Web Master Rainer Sauerland den richtigen Rahmen und es kostet Sie so gut wie nichts - eine Service Leistung des MOBA.

Also, 'ran und Kontakt mit Rainer Sauerland aufnehmen
(Adresse siehe Seite 33)

NICHT VERGESSEN!!!!

haben Sie Termine die es gilt zu veröffentlichen? Schicken Sie Ihre Daten so schnell wie möglich an den Presse - Beauftragen Rolf Knipper!
(Adresse siehe Seite 33)

MOWI World fünf Jahre jung

Was MOBA-Fördermitglied Hans-Jörg Stiegler in der „Rankestadt" Wiehe begann, war äußerst wagemutig und ließ nicht wenige Zweifel aufkommen. In strukturschwachem Gebiet ein Hotel eröffnen und auf dem Gelände einer früheren landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft eine großflächige Modellbahnanlage bauen, mußte sehr risikoreich und nicht unbedingt Erfolg versprechend scheinen. Stiegler wagte, der alsbald sich abzeichnende Erfolg bestätigte seinen unternehmerischen Spürsinn. Mit Hotel „Kaiserpfalz" und inzwischen mehreren großen Modellbahnanlagen verschiedener Maßstäbe schuf er gut fünfzig Arbeitsplätze, für die Gegebenheiten dort beachtlich viele. Jeder Besuch zeigt, daß ständig Neues und Mehr zu sehen ist. „Thüringen aus der Vogelschau" (H0), „Harzquer- und Brocken-Bahn" (LGB), „Deutschland auf und ab" (TT), „USA total" (LGB,I), „London-Istanbul" (H0), weiteres darf man gespannt erwarten. Modellbahn-Zubehör-Hersteller bieten in vielen Vitrinen eine großartige, Musterschau, die ständig auf neuen Stand gebracht wird. Als neuer Informations- und Werbeträger wird zukünftig ein Bus auf Messen und Ausstellungen eingesetzt.

MOBA-Mitglied Günter Blöhbaum beglückwünschte den erfolgreichen Unternehmer für sein wohlgelungenes Werk mit angemessenem Blumenstrauß und herzlichen Glückauf für weiterhin viel Erfolg.
gbi / ww

Foto: Modellbahn Wiehe

Faszination Modellbau in Sinsheim
Vom 13. Bis 16. März 2003

Auch diesmal mit fast 49000 Modellbegeisterten ein Besucheransturm wie noch nie. Ideale Wetterbedingungen für die Flugshow und 406 Aussteller sorgten für ein interessantes Angebot. Die Faszination Modellbau ist weit über die Grenzen Deutschland hinaus bekannt für die Präsentation ihrer Neuheiten und Kleinserien für ihre Wettbewerbe, Vorführungen und Aktionen, die die Vielfalt des Modellbaus in allen Sparten unterstreichen. Schiffsmodellbau, Karton- und Plastikmodellbau, im RC-Carbereich, Truck- und Automodellbau standen in der Besuchergunst wie immer sehr hoch. Der Projekttag für Schulen hat bereits am ersten Messetag stattgefunden. Über 1.000 Schüler im Alter von 8 bis 17 Jahren haben in 19 Projekten Erfahrungen mit dem Modellbau gemacht Gemeinsam mit der Messe Sinsheim, den Ausstellern und unter der Schirmherrschaft des Oberschulamtes Karlsruhe entstand mit dem Projekttag eine entscheidende Förderung des Nachwuchses für den Modellbau. Endlich wurden auch die Modellflieger der FMT-Neuheiten Flugshow mit idealen Bedingungen auf dem Segelflugplatz belohnt. Eine große Auktion von Eisenbahnen und Zubehör in allen Spurweiten hat am Samstag stattgefunden. Am Anlagenwettbewerb stellten sich 9 Teilnehmer der Fachjury. Den 1.Preis in Höhe von 300 • erhielt Hans-Heinrich Schubert für seine H0 Anlage „ Eisenbahn in Sachsen um 1955". Der 2. Preis ging an Stefan Seim mit der Anlage „ Bärwurz am Wald-Wolpertingen" Über den 3. Preis konnte sich Matthias Fröhlich mit der H0/ Hoe Anlage „Selvitz" freuen. Nächstes Jahr findet die 10. Faszination Modellbau in Sinsheim vom 4. Bis 7. März 2004 statt.
mk

Bericht über die Fahrt der Modellbahnfreunde Bexbach nach England

Vom 3.bis zum 6.10.02 hieß es wieder: „Unterwegs mit den Modellbahnfreunden Bexbach e.V. zu den schönsten Bahnlinien Europas." Mit 45 Teilnehmern ging es um 05.30 Uhr in Bexbach los. Mit dem Reisebus ging es über Luxemburg, Belgien nach Frankreich, wo wir in Calais mit dem Shuttlezug durch den Eisenbahntunnel nach England fuhren. Es war schon ein Erlebnis mit diesen riesigen Zügen unterwegs zu sein. Nach einer halbstündigen Zugfahrt kamen wir in Folkstone wieder ans Tageslicht. Auch von einem Wassereinbruch war nichts zu spüren. Über Ashford ging es zu unserem ersten Etappenziel in England. Eines der schönsten englischen Schlösser konnten wir mit Leeds Castle besichtigen. Dieses Schloß ist heute noch bewohnt und wird von einer Stiftung verwaltet. Den englischen Politikern dient dieses Schloß noch heute als Tagungsort mit ausländischen Gästen. Bei herrlichem Wetter konnten wir im sehr gepflegten Garten lustwandeln. Am späten Nachmittag mußten wir dann allerdings die Weiterreise in unser Hotel in Gatwick antreten. Auch hier waren wir angenehm überrascht, ist doch die englische Küche oftmals mit Vorsicht zu genießen. Aber wir hatten mit dem Hotel Britania Europa einen Glücksgriff getan. Am 2. Tag unserer Reise steuerten wir das weltbekannte Seebad Brighton an, wo wir den Royal Pavillion besichtigen konnten. Dieses Schloß mitten in Brighton ist im arabischen Stil erbaut worden und kann in Teilen besichtigt werden. Natürlich gehörte der Besuch des Piers sowie ein Strandbummel mit zum Pflichtprogramm in Brighton. Als Überraschung hatten wir für den Nachmittag einen Besuch in London eingeplant. Nach einem kurzen Aufenthalt am Tower und der Towerbridge starteten wir zur Stadtrundfahrt mit unserem Reisebus. Während dieser Fahrt

kam es ausgerechnet auf der Tower-bridge zu einem kleinen Verkehrsunfall, bei dem an unserem Bus der Außenspiegel abgerissen wurde. Wir haben uns dann kurzerhand entschlossen, mit der Reisegruppe die Stadtrundfahrt mit der U-Bahn fortzusetzen. Freitagnachmittag, Hauptverkehrszeit in London und dann insgesamt 45 Personen mit der U-Bahn durchzuschleusen war schon ein Erlebnis. Zu Fuß ging es dann weiter zum Buckingham-Palast, Big Ben und Westminster Abbey, St. James-Park , Trafalgar-Square und wieder zurück zu unserem Bus, der etwa 7 Stunden auf der Tower-bridge im Halteverbot stand, ohne daß sich jemand daran gestört hätte. Am wenigsten die englische Polizei. Der Spiegel war inzwischen wieder repariert, die Rückfahrt zu unserem Hotel konnte beginnen.

Am 3. Tag unserer Englandreise ging es zuerst nach Eastbourne, wo wir den Miniature Railway Adventure Park besuchten. Mit einer 5 „ Gartenbahn, gezogen von einer kleinen Dampflokomotive konnten wir bei der Fahrt durch ein schönes Gartengelände mit einem kleinen See unserem Hobby frönen. Wir setzten unsere Reise fort und steuerten ein englisches Weingut an, um hier an einer kleinen Weinprobe teilzunehmen. Für den Nachmittag standen dann noch die Fahrten mit den Museumsbahnen von Tenterden nach Bodiam und von Turnbridge Wells nach Groombridge mit der Spa ValleyRailway an. Für den letzten Tag hatten wir uns die Attraktion für Eisenbahnfans in England aufgehoben. Wir fuhren mit der Miniaturbahn von New Romney nach Hythe. Diese Bahnlinie, bekannt als Romney, Hythe & Dymchurch Railway hat eine Spurweite von lediglich 381 mm und hat eine Streckenlänge von 22,5 km. Es handelt sich um die kleinste öffentliche Eisenbahn der Welt. Die Lokomotiven sind im Maßstab 1 : 3 bekannten Vorbildern nachgebaut. Die Fahrt mit dieser Eisenbahn war ein unvergessliches Erlebnis. Von Hythe aus ging es mit dem Bus die Küstenstraße entlang in Richtung Dover. Bevor wir uns auf der Fähre einschifften, konnten wir noch in Ruhe die Kreidefelsen von Dover begutachen. Vom Schiff aus waren diese Kreidefelsen für uns noch lange zu sehen. Es herrschte ruhiges Wetter, so daß auch das Essen auf der Fähre gutging. Von Calais aus steuerten wir wieder durch Frankreich, Belgien und Luxemburg unseren Ausgangsort Bexbach an. Schon während dieser Rückfahrt wurde ständig die Frage nach dem nächsten Reiseziel gestellt. Die Antwort kann aber erst jetzt gegeben werden: Bayern und Österreich mit der Chiemseebahn, der reizvollen DB AG Strecke Freilassing-Berchtesgaden und die Schafbergbahn am Wolfgangsee.
owm

NMF – Nederlandse Modelspoor Federatie

Aquamarijnstraat 10
NL 1339 AA Almere-Baiten
Tel.: 0031/36/5351576
1. Vors. Paul de Groot
Rompertdreef 26
NL 5233 EK 's-Hertogenbosch
Tel.: 0031/73/6420692 Fax: 0031/73/6443112
Schriftführer: Ruud Vogelaar – secretaris@nmf.nl
Kassenwart: Cees Durrer – penningmeester@nmf.nl
Ausstellungen: Karel den Boer
Vorsitzender: Paul de Groot – voorzitter@nmf.nl
Internet: www.nmf.nl
Vorstandstreffen 1 x im Monat
Jahreshauptversammlung im März
Der nmf hat zur Zeit 96 Clubs und Vereine mit insgesamt ca. 4000 Mitgliedern

DAISY – ECHT EASY

Digitales und Analoges Intelligentes SYstem

Mit dem intelligenten Daisy-Konzept finden Sie zu jeder Zeit den einfachen Einstieg in die Modelleisenbahnsteuerung für jedermann. Sie können sowohl analoge als auch digitale Anlagen betreiben - der Umstieg in die digitale Welt ist somit vorprogrammiert und wesentlich günstiger als bei vergleichbaren Systemen. Echt easy eben.

• Betrieb analog oder digital • steuert analoge Anlagen mit mehreren Stromkreisen • steuert digitalisierte Anlagen im Motorola- und DCC-Format • 9999 Lokadressen • 256 Magnetschaltartikel • mit allen Loconet-Zusatzgeräten frei kombinierbar • für alle Spurweiten einsetzbar

Ausführliche Informationen im neuen Katalog 2003 und bei Ihrem Fachhändler.

Jetzt lieferbar!

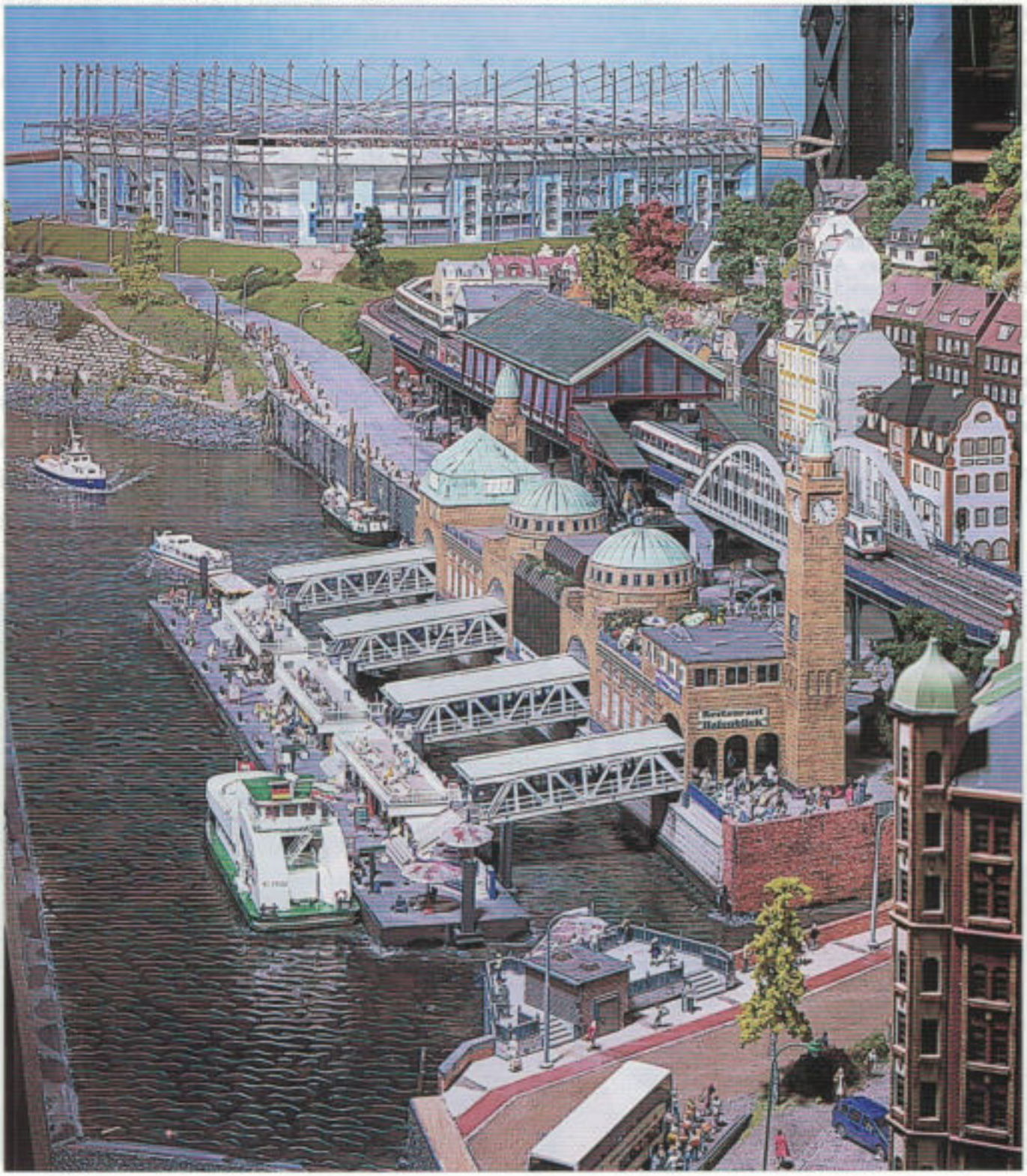
Uhlenbrock Elektronik

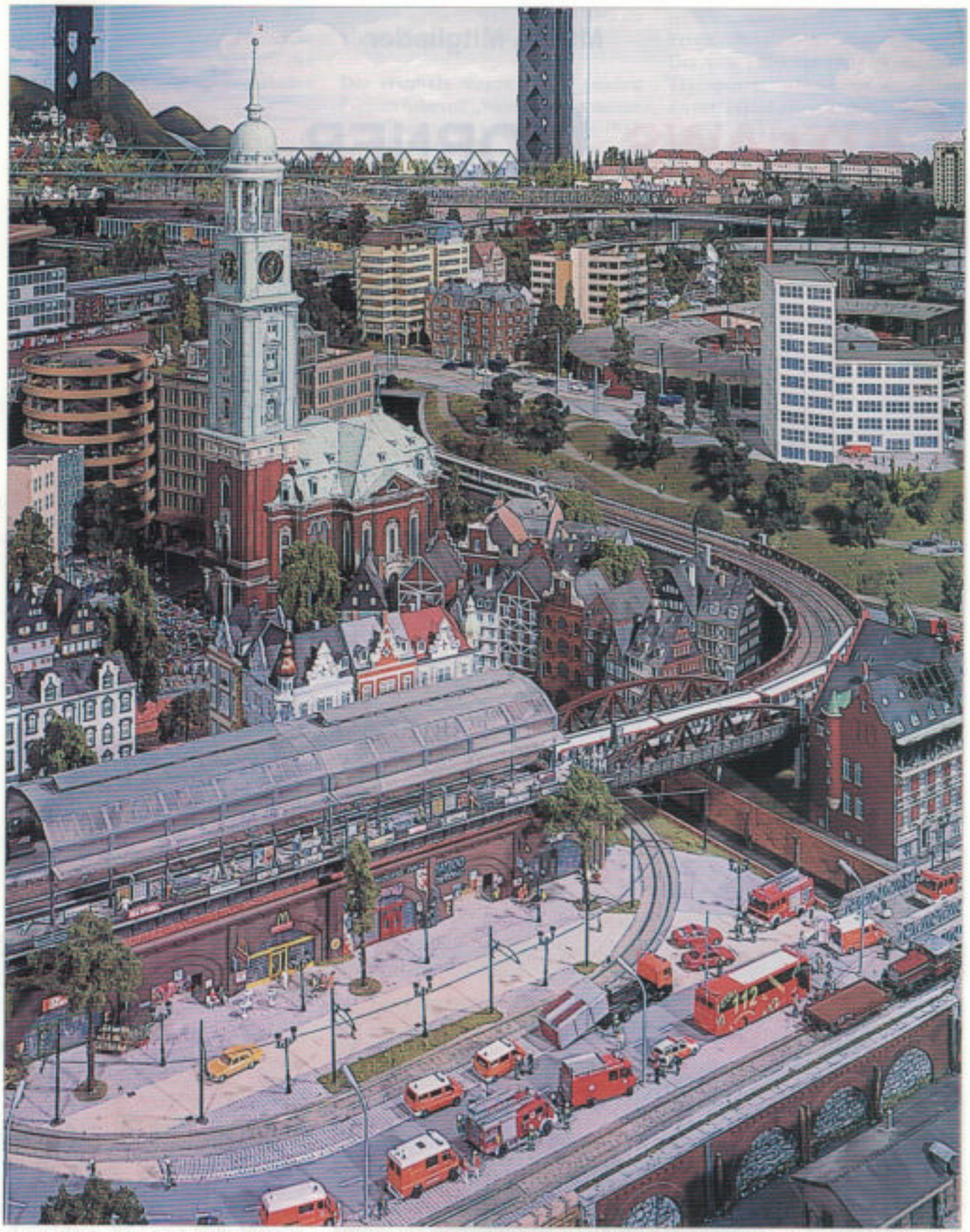
Uhlenbrock Elektronik GmbH
www.uhlenbrock.de

Mercatorstraße 6
D-46244 Bottrop

MINIIATURWUNDERLAND HAMBURG

Seit der Eröffnung im August 2001 wurde die Modellbahnanlage im Miniatur-Wunderland stark erweitert. Während bisher die Landschaft im Vordergrund stand, sind es nun Motive aus Hamburg. Ein paar Appetithappen: der Tierpark Hagenbeck, der Michel, die Köhlbrandbrücke, nach Aussage des Erbauers Gaston das Wahrzeichen von Hamburg, und die AOL Arena. Diese ist ausgestattet mit funktionierenden Anzeigetafeln, einer Flutlichtanlage und ca. 10.000 Figuren, verteilt auf die einzelnen Fan-Blöcke im Stadion. Daneben natürlich die sich bewegenden Fahrzeugen in den



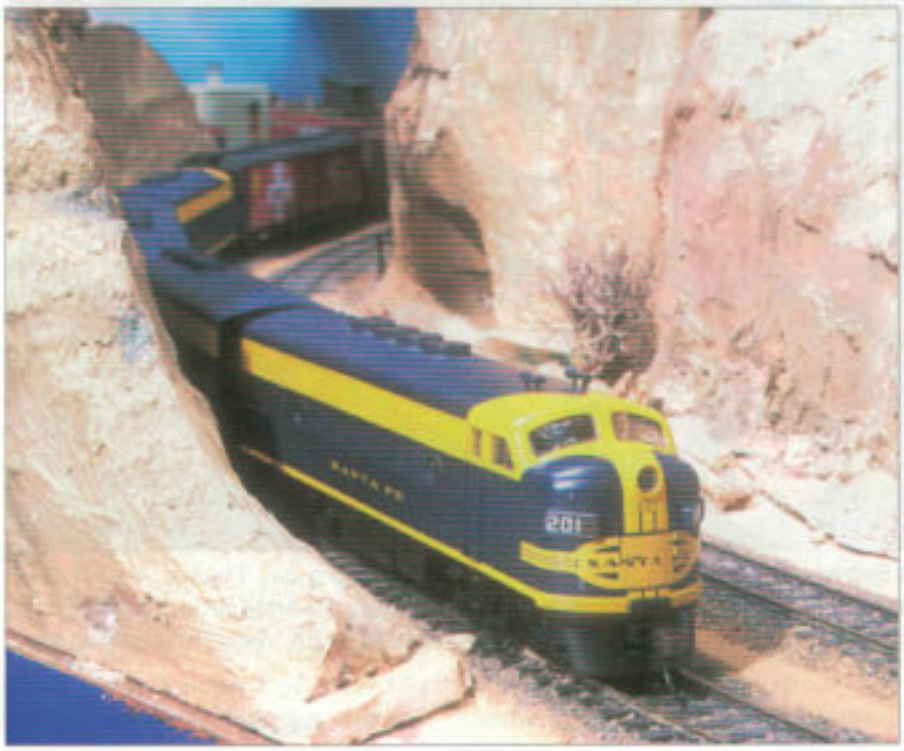


Straßen, mit zum Teil sehr realistischen Betriebsabläufen. Im Jahr 2003 steht in Hamburg das Thema „Amerika" im Vordergrund, verbunden werden die Anlagenteile durch den „Europatunnel". Wer bereits die erste Broschüre über das Miniatur-Wunderland hat, darf man sich auf die zweite Broschüre freuen, die im April beim EK Verlag erscheinen wird. uk

Fotos: Frank Zarges / EK Verlag

OUTLAWS CORNER

eine US Anlage in H0 der IGM Kaarst



Mit **OUTLAWS CORNER** startet eine kleine Gruppe Modellbahner der IGM Kaarst den Versuch, ein wenig amerikanische Eisenbahnatmosphäre zu vermitteln. Dargestellt werden soll die Anfangszeit der sechziger Jahre im Südwesten der USA.

Amerika-Touristen sollten eine Fahrt mit einer der schönsten, weil ursprünglichsten Museumsbahnen der Welt, mit der Cumbres & Toltec Scenic Railroad, die zwischen Chama, NM und Antonito, CO verkehrt, nicht verpassen.

Nach kurzer Planungszeit wurde mit der Realisation einer n-teiligen Modulanlage begonnen. Die einzelnen nichtgenormten Elemente der 6,50m-langen Betrachterseite sind zwischen 1,1m uns 1,5m lang. Rückwärtig im Oval ist der Schattenbahnhof angeordnet. **OUTLAWS CORNER** wurde nach Gleisplänen des

Eisenbahndörfchens CHAMA / New Mexiko gebaut. Es soll allerdings nicht verschwiegen werden, dass es sich im Original um eine Schmalspurbahn handelt.

Bei der Ausgestaltung wird kein bestimmtes Vorbild verfolgt. Das Ziel soll sein, einen typischen amerikanischen Rangierbahnhof (Yard) mit seinem ungepflegten Ambiente modellbahnerisch zu erfassen. Eigens angebrachte Beleuchtungseinrichtungen werden die Anlage ins rechte Licht setzen.

Nach Fertigstellung der nur knapp 6,50m x 2,50m messenden transportablen Anlage in Spur H0 soll dieses Beispiel zeigen, dass weniger mehr sein kann; es geht auch ohne Kirmes und Alpenpanorama. Selbst die heile Welt muss nicht immer sauber sein und glänzen, ein ungepflegtes Ambiente soll nach Fertigstellung seine Wirkung zeigen.

Als Gleismaterial wird PECO-Finescale Code 75 verwendet. Wie für amerikanische Modelleisenbahnen üblich, wird keine Automatiksteuerung eingesetzt. Walk Around Control-Handregler und von Hand zu schaltende Weichen sollen dann ein Höchstmaß an Spielfreude beim Rangierbetrieb ermöglichen. Insbesondere die hervorragenden Fahreigenschaften amerikanischer Modelle werden hierbei zur Geltung kommen.

Auf den Hauptlinien verkehren während der Ausstellungen verschiedene Zugkompositionen. Naturgemäß besteht die Mehrzahl der Züge aus Güterzügen. Auf vorbildgerechte Zuglängen muss allerdings aufgrund der begrenzten Streckenlängen im Modell verzichtet werden.

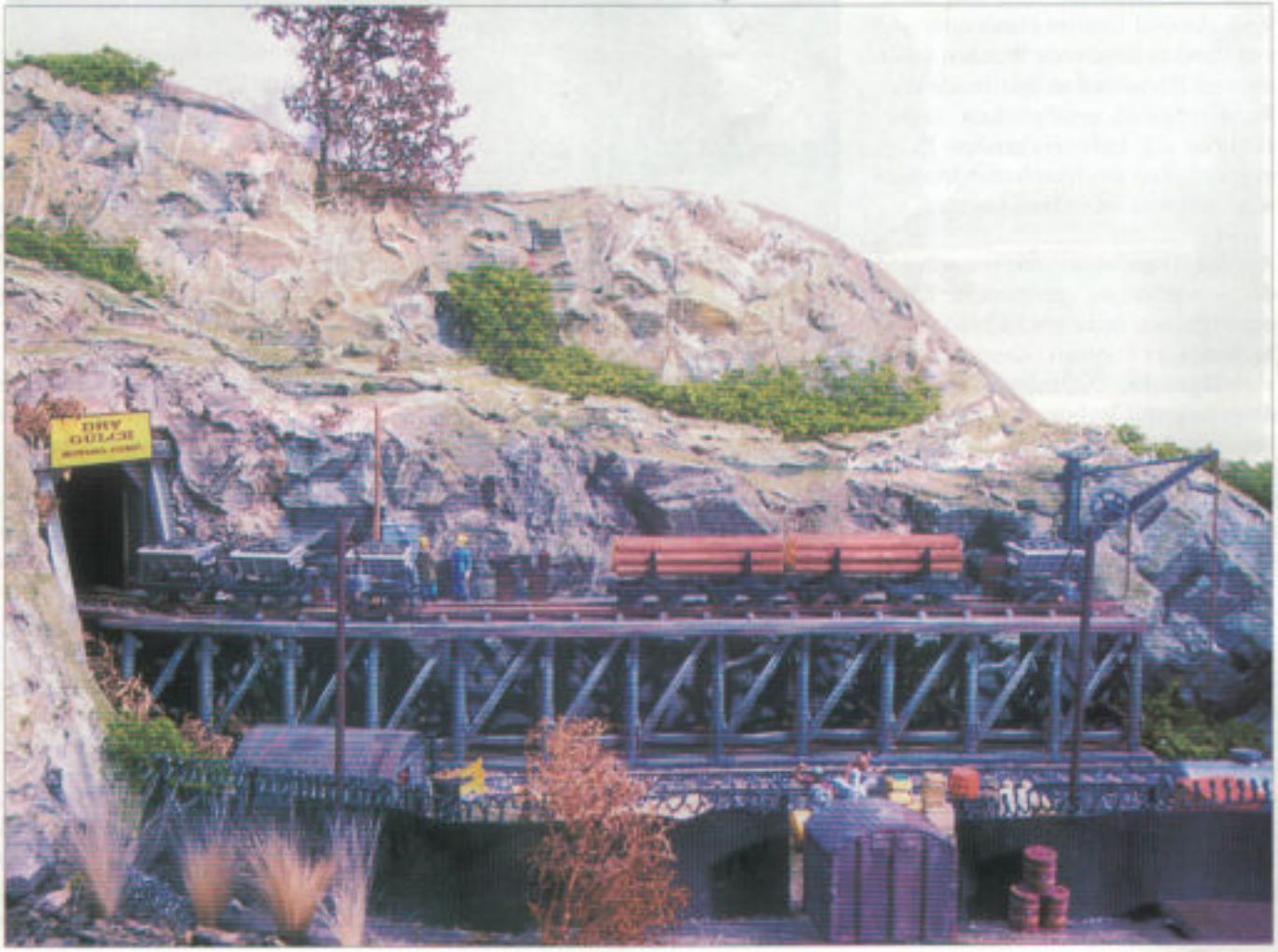
Gefahren wird nicht nach Fahrplan, damit ein abwechslungsreicher Ausstellungsbetrieb gewährleistet ist.

Vorzugsweise werden Dieselmaschinen (auch in Doppeltraktion) der Bahngesellschaften SANTA FE; RIO GRANDE; GREAT NORTHERN; UTAH RAILWAY und ROCK ISLAND eingesetzt. Zum Einsatz kommen dabei Lokomotiven, die vielfach schon nicht mehr hergestellt werden und nicht mehr käuflich zu erwerben sind.

igm kaarst / urs

Unser Bilderbogen mit typischen Szenenzeigt nur einen kleine Überblick der gelungenen US Anlage (siehe auch nächste Seite).

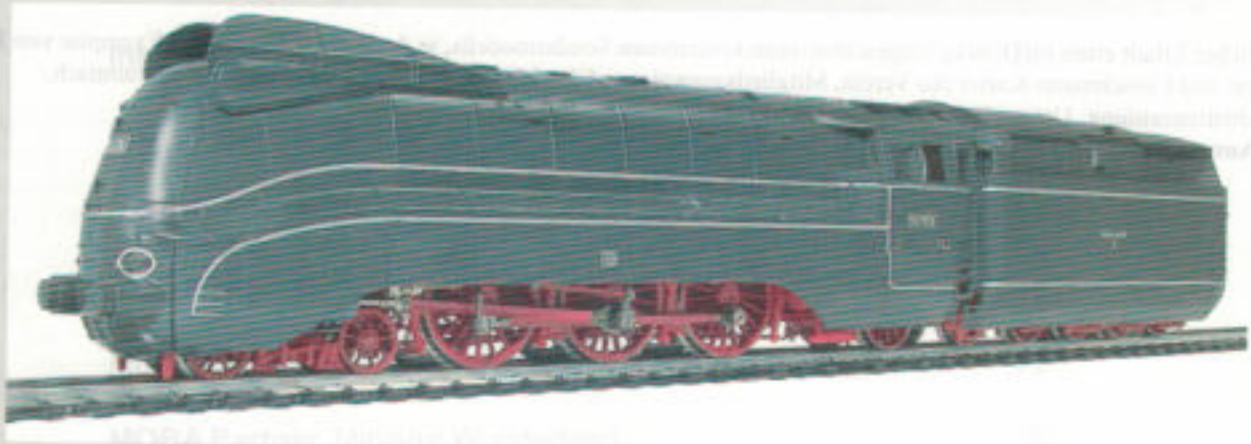
Fotos: rk


DRY
GULCH

BACHMANN EUROPE PLC.

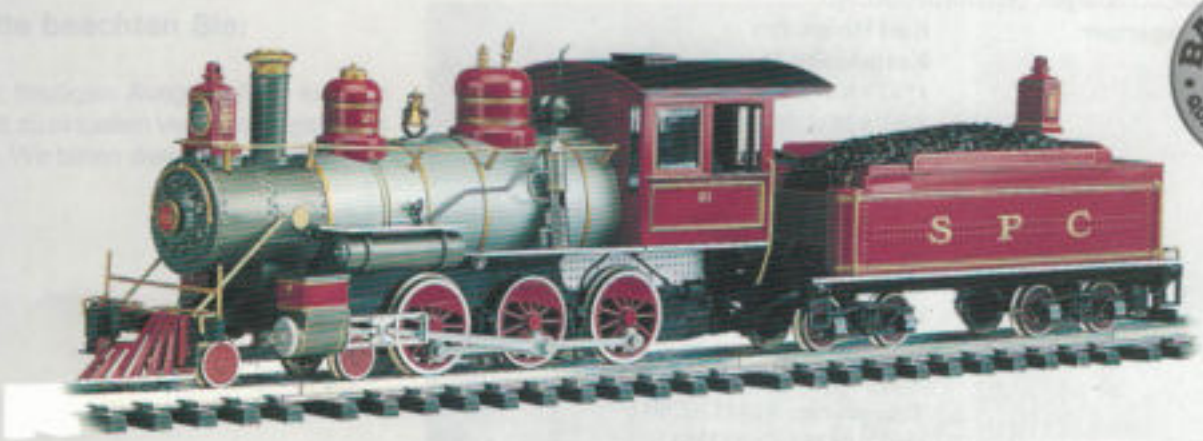
LILIPUT

BR 01.10 Schnellzuglok mit Schlepptender (H0)



Fahrgestell, Gestänge, Räder aus Metalldruckguss • 5- poliger Motor mit Schwungmasse • Antrieb im Tender • 4 Haftreifen • Kurzkupplung zwischen Lok und Tender • Schnittstelle nach NEM 652 • Kupplungsaufnahme nach NEM 362 am Tender • Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd • LüP: 290 mm.

Ten-Wheeler (4-6-0) - Für Ihre Gartenbahn (Spur G)



BACHMANN 5 QUALITY SINCE 1853

Mit Dampflokgeräusch • Rauchgenerator • Metall-Chassis und Fahrwerk • 5- poliger Motor • Stirnbeleuchtung • Gesellschaftsspezifische Aufbauten • LüP: 760 mm.

Wir führen die Produktlinien:

Liliput (H0, H0e) • Bachmann / Spectrum (H0, G, On30, N) • Branch-Line (00) • Aristo Craft (G) • Woodland Scenics (Landschaftsbaumaterialien) • DPM (Gebäudebausätze).

Kataloge und Händlernachweis bei:

BACHMANN EUROPE PLC. • Niederlassung Deutschland • Am Umspannwerk 5 • D- 90518 Altdorf

www.liliput.de

Was können Sie von uns erwarten?

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells, je Ausgabe 1 kostenloses Exemplar von Roco-Report und Fleischmann-Kurier pro Verein, Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner:
MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ usw.), Videokassetten, Postkarten, Kalendern, und Abo „Eisenbahn Journal" aus dem Merker Verlag sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich

Ihr Ansprechpartner:
Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner:
Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner:
Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner:
Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

Eintrittsermässigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner:
Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/503338
Fax: 02374/503339
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Termine zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner:
Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau"

Ihr Ansprechpartner:
Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: R.Knipper@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Patrtner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Tel.: 03381 / 324 722
Fax: 03381 / 324 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digital Technik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner:
Prof. Rainer Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Regionalbeauftragte:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
A.Hof@moba-deutschland.de

Rainer Gilde
Badergasse 6
96484 Meeder-Großwalburg
Tel: 09566 1598
R.Gilde@moba-deutschland.de

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
A.Drafehn@moba-deutschland.de

Carsten Wermke
Kyrtzerstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

MOBA Termine

6.4.2003
Eisenbahn-Freunde Rheinbach e.V., 1. Rheinbacher Eisenbahntage
Bierhaus „Drör", Koblenzer Strasse 20, 53359 Rheinbach
Eisenbahn-Freunde Rheinbach e.V., Peter Schwenker, EFR
Tel.: 02226 /14260, Fax: 02226 / 10720
oder info@efr-ev.de

9.4.2003 bis 13.4.2003
INTERMODELLBAU DORTMUND

13.4.2003
Mbf Bad Neuenahr-Ahrweiler, Modellbahnausstellung und Börse
Schützenstrasse 125 – Pius-Saal, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kontakt: Toni Wershofen, Tel.: 02641 / 5352, 0174 / 5968140

1.5.2003 bis 4.5.2003
Parkeisenbahn Chemnitz im Küchwald, Internationales Gartenbahntreffen der LGB-Freunde.
Aussteller aus mehreren europäischen Staaten zeigen ihre vereinseigenen Modulanlagen der Spur IIm auf ca. 1600 qm Fläche. Ausgewählte Händler präsentieren ihr Gartenbahnprogramm. LGB-Schauanlage. Gestaltete Gartenbahnanlage im Outdoorbereich auf ca. 190 qm.

17.5.2003
Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
Erlebnisfahrt mit dem Museumsdampfzug Rebenbummler von Riegel nach Breisach und zurück
Weitere Infos unter http://www.rebenbummler.de/FAHRTANG/FAHRTANG/ERLEB03/erleb03.htm

18.5.2003
Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
Bummelzugfahrt mit dem Museumsdampfzug Rebenbummler von Riegel nach Breisach und zurück
Weitere Infos unter http://www.rebenbummler.de/FAHRTANG/FAHRTANG/OEFF03/oeff03.htm

18.5.2003
Modellbahnfreunde Maifeld e.V., Kauf und Tauschbörse
Maifeldhalle Polch, 56571 Polch
Winfried May, Tel.: 02654 / 6219 und www.MBFMaifeld.de

31.5.2003
Modellbahnfreunde Bad Bergzabern
Straßenflohmarkt Altstadtfest Bad Bergzabern in der Fußgängerzone
76887 Bad Bergzabern
Info: Bahnmeister H.H. Zech
Tel.: 06343-939300, Fax: 939301

14.6.2003
MOBA - Stammtisch bei den Modelleisenbahnfreunden Lennetal, Beginn: 15.00 Uhr
Finnentrop, Gewerbegebiet Frielentrop
Hinweisschilder, 57913 Finnentrop
Kontakt: Herr Wullenweber, Tel.:02729 / 8794 oder 0172 / 271 6853
email: WullenweberA@aol.com

14.6.2003 + 15.6.2003
Modelleisenbahnfreunde Lennetal, Tag der offenen Tür
Finnentrop, Gewerbegebiet Frielentrop
Hinweisschilder, 57913 Finnentrop
Kontakt: Herr Wullenweber, Tel.:02729 / 8794 oder 0172 / 271 6853
email: WullenweberA@aol.com

15.6.2003
Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
Bummelzugfahrt mit dem Museumsdampfzug Rebenbummler von Riegel nach Breisach und zurück
Weitere Infos unter http://www.rebenbummler.de/FAHRTANG/FAHRTANG/OEFF03/oeff03.htm

21.6.2003
Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
Erlebnisfahrt mit dem Museumsdampfzug Rebenbummler von Riegel nach Breisach und zurück
Weitere Infos unter http://www.rebenbummler.de/FAHRTANG/FAHRTANG/ERLEB03/erleb03.htm

28.6.2003 + 29.6.2003
Eisenbahnmuseum Rittersgrün 1972 e.V.
Ausstellung der HOe-Anlage „Oberrittersgrün" anläßlich des 13. Bahnhofs- und Schützenfestes in Rittersgrün/Erzgebirge, Öffnungszeiten jeweils 10.00-18.00 Uhr.
Ansprechpartner ist Torsten Gutsche, Olvenstedter Chaussee 10, 39108 Magdeburg
oder http://www.schmalspurmuseum.de.

28.6.2003 + 29.6.2003
Eisenbahn-Amateur-Club, Hagen e.V., Neuvorstellung der Clubanlage
Stellwerk Herdecke, Bahnhof, Ladestr., 58313 Herdecke
Kontakt:
Manfred Elshoff und Ludwig Heimeshoff
Tel.: 0231/732500 und 0231/1762620
Eisenbahn-Amateur-Club, Hagen e.V. c/o Manfred Elshoff, Fahnestr. 14, 48229 Dortmund

28.6.2003 + 29.6.2003
Spur 1 Treffen Sinsheim
Mehr als 80 Aussteller, Vereine, Hersteller und Zubehörhersteller haben sich angemeldet. Infos unter 07261 / 929 974

Wenn man weiß, wie man's richtig macht, macht alles viel mehr Spaß.

190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten - Bauen - Spielen

190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start

190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi

190843
Dioramenbau leicht gemacht

190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk

190845
Modellbau leicht gemacht:
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem Hause FALLER:
Da bleiben keine Fragen offen. In klar verständlichen Schriften, unterstützt durch viele anschauliche Farbabbildungen, vermitteln die Verfasser unserer Schriftenreihe »Modellbau leicht gemacht« ihr umfangreiches Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es im Modellbau-Fachhandel oder direkt von FALLER, Abt. Kundendienst.

FALLER®

Gebr. FALLER GmbH
Fabrik für Qualitätsspielwaren
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald

INTER MODELL BAU 2003

25. Ausstellung für Modellbau und Modellsport

INTERMODELLBAU 2003 –
Das größte Modellangebot Europas
Fast 50 000 m² Fläche in 8 Hallen
Weit über 20 000 Einzelmodelle

9.-13. APRIL

täglich 9-18 Uhr

Das Ereignis für Modellbahnfreunde

Dortmund zeigt die größte europäische Modellbau-Ausstellung auf fast 50 000 m² Fläche. Auch in diesem Jahr ist sie wieder ganz besonders ein Fest für alle Modellbahnfreunde. Denn hier sehen Sie die ganze Welt des Eisenbahnmodellbaus in zwei Riesen-Messehallen. Darunter eine Vielzahl der größten und interessantesten Modelleisenbahnanlagen aller Spurweiten aus dem In- und Ausland. Dazu das brandneue Angebot an Bausätzen, Eisenbahnmodellen, Material, Werkzeug und Zubehör. INTERMODELLLBAU 2003 – die Ausstellung für alle Modellbahnfreunde.

Messe Westfalenhallen Dortmund

Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH · Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund · Telefon: 0231 / 12 04-521 oder -525 · Telefax: 0231 / 12 04-676 oder -880
www.westfalenhallen.de · E-Mail: messe@westfalenhallen.de